

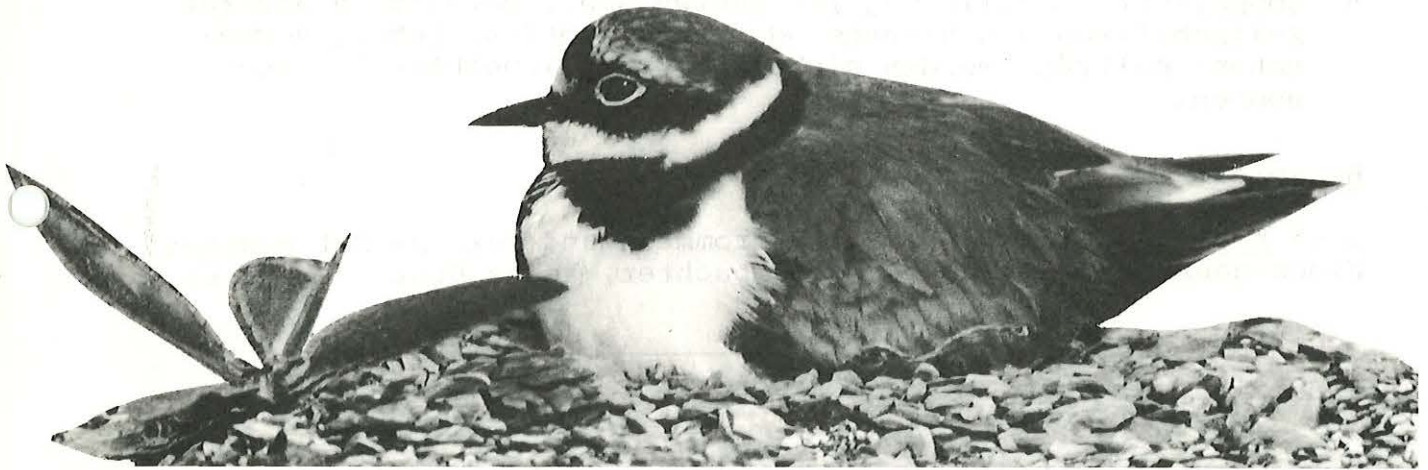
NR. 35

1987

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE



HERAUSGEBER:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN E.V.  
Lemgoer Straße 2a, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND E.V.  
Kreuzstraße 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde-Museum)

### Manuskriptrichtlinien

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf Lochkarten (Gratis-Bezug durch Naturwiss. Verein Bielefeld) oder auf DIN-A-4-Seiten. Da der Bericht nicht neu gesetzt, sondern durch Umkopieren der Originale zusammengestellt wird, bitten wir folgende Richtlinien unbedingt zu beachten:

1. Maschinenschrift, einzeiliger Abstand, Zeilenlänge annähernd 17 cm, aber nicht darüber.
2. In der ersten Zeile eines jeden Artikels stehen die Kennziffer der Art (Schlüsselliste s. Nr. 34, 1986, S.8), Artname (unterstrichen), Datum, Individuenzahl, Ort und evtl. fortlaufend weitere Angaben.
3. Der Ortsbeschreibung ist die Angabe des jeweiligen Kreises (BL, DT, GT, HX, MI, PB) hinzuzufügen. Der Autorenname (Familiennamen, im Zweifel mit abgekürztem Vornamen) ist nach Möglichkeit in die letzte Zeile einzubeziehen.
4. Zur Angabe der Geschlechter werden nur die Symbole ♂ und ♀ verwendet, nicht die im Geflügelhandel üblichen "Dezimalzahlen".
5. Die Artenauswahl ist der Schlüsselliste zu entnehmen.  
(Nr. 34, 1986, S. 8 ff).
6. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres.
7. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Dies gilt vor allem für die Weitergabe von Beobachtungen Dritter.
8. Doppel-Veröffentlichung ist unerwünscht: Bereits in anderen Zeitschriften erschienene oder zur Veröffentlichung vorgesehene Beiträge werden nicht im "Mitteilungsblatt" aufgenommen.

### Beispiel:

L 45 Kleinspecht - 18.4.85 1 ♂ trommelt und ruft am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF): Nur 1 Tag beobachtet, keine Brut. Möller

---

Redaktion: Dr. h.c. Klaus Conrads, Am Tiefen Weg 15,  
4800 Bielefeld 1

Montage : Arbeitsgruppe des Naturwiss. Vereins Bielefeld  
und des Bundes für Vogelschutz Ostwestfalen

---

Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an die Redaktion !  
Zahlungen (für dieses Heft DM 10.-) bitte nur an den Bund für  
Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postgiroamt Hannover,  
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 2529 29-303.

Bestellungen und Versandreklamationen an Frau Gerda Mensendiek,  
Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18.

---

Titelbild nach einer Aufnahme von Rolf Siebrasse (Flußregenpfeifer)



Sehr geehrte, liebe Ornithologen,

wiederum ist eine große Zahl interessanter Beobachtungsmeldungen aus Ostwestfalen-Lippe eingegangen, für die wir den Autoren danken. Die vielen z.T. persönlichen Begleitschreiben konnten wir leider nicht beantworten, danken aber gleichfalls sehr herzlich dafür. Ohne unser Mitteilungsblatt, das nicht den Anspruch erhebt eine "ordentliche" Zeitschrift zu sein, würden zahlreiche regionale Beobachtungen nicht veröffentlicht. Das Mitteilungsblatt erscheint nun in der 35. Ausgabe (seit 1955) und bildet einen nicht zu unterschätzenden Fundus für eine noch zu schreibende Bezirksavifauna und für überregionale Veröffentlichungen. Leider sind die Kreise des Bezirks nicht annähernd gleichmäßig im Angebot vertreten. Beiträge aus den Kreisen Minden-Lübbecke und Höxter fehlen fast vollständig. Vielleicht lassen sich hier noch Mitarbeiter gewinnen. Im Übrigen ist auch der Abonnentenstand keineswegs befriedigend, so daß die Kosten zu hoch liegen. Wir bitten daher um rege Werbung in Ornithologenkreisen.

Der strenge Winter 1986/87 ließ unter den Brutvögeln keine Einbußen zurück, die nicht schon vorher bemerkt worden wären. In Bielefeld und anderswo gab es im Januar starken Zug der Saat- und Bleißgans (RENNER). Weitere interessante, nicht nur winterliche Zugbeobachtungen stammen aus den verschiedenen Gewässern und Feuchtgebieten des Bezirks, z.B. dem Obersee in BI (BONGARDS, HADASCH), dem Enger Bruch in HF (GEHRING), dem Gebiet Kalletal-Weserauen in DT (Tiemann), dem Norderteich in DT (KUHLMANN), dem Verler See in GT (PÄHLER), der Mülldeponie Scharmede in PB (FINKE, HÄRTEL, SCHNELL), dem Keddinhäuser See in PB (FINKE; HÄRTEL, SCHNELL), dem Brandbach-Anstau in HF (KRIESTEN) u.a.m.

Der Schwarzstorch wurde 1987 gleich 4mal beobachtet (Deutsch BI, Mühlenmeier DT, SCHIERHOLZ DT). Der Steinkauz wurde in MI an 2 neuen Stellen gefunden (STANGE, KÜNSEBECK, beide HF) und wurde auch im Versmolder Bruch in GT gesehen (BADER GT). Die Schleiereule ist nach den 3 strengen Wintern nicht ausgestorben (RENNER BI; KRIESTEN HF; STANGE HF; C. FINKE, SCHNELL (in DT)). Der Kuckuck blieb selten (nur HF, KÜNSEBECK). Leicht erholt scheint der Grauspechtbestand (BADER in HX, CONRADS in HX, Kuhlmann DT). Der Grünspecht blieb Rarität (BONGARDS BI, KÜNSEBECK HF). Die enorme Bedeutung des Altholz-Insel-Programms wird durch den Beitrag DAVID (MI) unterstrichen. Eine Gefährdung des Schwarzspechtbestandes und der Folgebrüter kann schnell eintreten. Die Situation der Haubenlerche scheint leicht entspannt, oder es wird mehr auf die Art geachtet als früher. Der Gartenrotschwanz ist weiterhin selten, nur lokal häufiger in der Senne (GT, DT) und PB (C. FINKE, HÄRTEL, SCHNELL). Ein Schlagschwirl-♂ wird aus BI gemeldet (M. BONGARDS), Brutverdacht aus PB (C. FINKE, SCHNELL). In BI überwinterte erneut ein Mönchsgrasmücken-♀ (STOCK BI). Die Klappergrasmücke ist in PB leicht erholt, aber seltenste Grasmückenart (hinter Dorngrasmücke!) (SCHNELL PB). Ob der Trauerschnäpper 1987 häufiger war, wie E. MÖLLER aus HF meldet, bedarf der Bestätigung aus dem übrigen Bezirk. Der Pirol bleibt Rarität und war nur in PB etwas zahlreicher (HÄRTEL, KLAFFKE, SCHNELL; alle PB). Neuntöter und Raubwürger brüteten 1987 in DT (SCHULZ DT), doch sollen wir Einzelheiten nicht bekanntgeben. (Hinweis auf landesweite Kartierung durch KOWALSKI). Brütet die Grauammer nur noch im Kreis PB? - Soweit einige Trendmeldungen vorab, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir wünschen allen Mitarbeitern und Lesern interessante Beobachtungen in 1988 !

gez. Dr. Heinz Bongards

gez. Dr. K. Conrads

April 1988



## **Arbeitsgruppe Spechte**

Die westfälische Ornithologen-Gesellschaft und die Gesellschaft Rheinischer Ornithologen haben diese gemeinsame, landesweit agierende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Die Leitung der AG hat Dr. Joachim Weiss übernommen.

Ziel der AG ist es, die vogelkundliche Arbeit im Lebensraum Wald zu verstärken und sich über die Datenermittlung an den Spechtarten hinaus mit waldökologischen Fragen zu beschäftigen. Das Konzept der AG Spechte ist auf langjährige und kontinuierliche Arbeit angelegt.

Schwerpunktaufgaben der nächsten Jahre sollen sein:

- 1.) Fortführung und Abrundung des 1983 gestarteten landesweiten DBV/GRO/WOG-Kartierungsprogramms "Schwarzspecht"
  - 2.) Landesweite Erfassung/Dokumentation der Grünspecht-Vorkommen
  - 3.) Untersuchungen zur Siedlungsdichte und Siedlungsökologie von Schwarz-, Grün- und Grauspecht
- Daneben sind auch erwünscht :
- \* Untersuchungen der Siedlungsdichte an allen Spechtarten auf kleineren Probeflächen
  - \* Spezialuntersuchungen (zum Beispiel: Populationsstärke und -entwicklung von Mittelspechtvorkommen; Buntspechte in Kleinstwäldern und Feldgehölzen; Vergleiche von Bruthabitaten des Kleinspechtes, Höhenverbreitung dieser Art; undsoweiter)

*Alle (noch nicht erfassten) an einer Mitarbeit in der AG Spechte Interessierten melden sich per Postkarte bei:*

*\* AG Spechte NRW, z.Hd. Dr. Joachim Weiss, B.-Holtmann-Str. 12, 4716 Olfen \**

*Allen Interessenten geht ein AG-Rundschreiben mit weiteren Angaben über Programm und Vorgehensweise zu.*

P.S.: Nehmen Sie bitte vor Aufnahme von systematisch angelegten Beobachtungen und Untersuchungen Kontakt mit dem zuständigen Forstamt auf; dies haben wir der Landesforstverwaltung und den Waldbesitzern zugesagt. J.W.

Wir unterstützen dieses Projekt nach Kräften und bitten unsere Leser, mit Herrn Dr. J. WEISS Verbindung aufzunehmen und für das nächste Mitteilungsblatt vermehrt Beobachtungen über Spechte einzusenden.

Red.



33. Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen  
am 8. November 1987 in Bielefeld

A. BADER (Halle) eröffnete die Tagung und wies darauf hin, daß diese Tagungen fast jährlich seit 1954 unter verschiedener Bezeichnung und Leitung (H. Kuhlmann, R. Weimann, Dr. R. Lachner, Prof. R. Dircksen) stattgefunden hätten.

H. SCHIERHOLZ (Detmold) stellte ein vorbildlich geplantes und realisiertes Feuchtgebiet-Verbundsystem im sonst ökologisch verarmten Blomberger Becken (DT) vor. Die enormen Schwierigkeiten, die Finanzierung zu sichern und die mit dem Projekt verbundene Bürokratie zu meistern, wurde exemplarisch deutlich. Wie schon zuvor auf der 99. DO-G-Tagung in Hildesheim erntete der Referent reichen Beifall für seinen beispielhaften Einsatz im Biotop-Management.

Anschließend referierte H. HÄRTEL (Büren) über "Vögel der Kulturlandschaft". Der Vortrag befaßte sich mit der Auswertung einer Brutvogelkartierung auf Gitternetzflächen. Gezeigt wurde die Abhängigkeit des Artenreichtums von der Strukturierung der Flächen und die Bestandsunterschiede bei Zwillingarten. Weiterhin wurde die Rolle des Vogelbestandes in Ökosystemen anhand der Bestandszahl und Biomasse diskutiert.

Zum Thema Vögel in der Kulturlandschaft zeigte R. SIEBRASSE interessante Filmszenen - z.T. aus dem Kreis Lippe - von Rebhuhn (Sandbaden!), Schafstelze (Gesang und Baden), sowie Grauammer (Gesang). Der Film wurde von K. CONRADS kommentiert und durch Tonbeispiele ergänzt.

K. SCHNELL (Büren) berichtete über "Wiederholte Beobachtungen des Zwergschnäppers im Bürener Land". Bei einer Brutvogelkartierung im Altkreis Büren (jetzt PB) wurde 1987 westlich des Egge-Gebirges ein vorjähriges ♂ des Zwergschnäppers beobachtet. Nach einer Beobachtung von 1985 war dies der zweite Nachweis in diesem Gebiet. Anhand der Daten, die aus Mitteleuropa vorlagen, wurde die Ausbreitungstendenz dieser Art behandelt.

Damen aus dem Naturwissenschaftlichen Verein sorgten mittags für die Nahrungsökologie.

Zu der nach der Mittagspause angesetzten Diaschau wies J. HADASCH u.a. darauf hin, daß Greifvögel immer noch illegal bejagt würden. Er zeigte dazu Fotobelege.

H. HÄRTEL referierte über "Offene Fragen der Avifaunistik". Z.B. sei die aktuelle Verbreitung des Waldbaumläufers in Ostwestfalen nicht genau bekannt. Der Feldsperling wird in der ausgeräumten Paderborner Hochfläche nur an Mittelspannungs-Querträgern gefunden. Frage, wie das Nest in den Isolatoren Platz findet.

Den Abschluß bildete ein Vortrag von H. STROTHANS (Gütersloh) über "Hecken - Lebensräume einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt". Anhand hervorragender Dias wurde eine große Zahl für Hecken typischer Organismen und ihre synökologische Verflechtung vorgestellt. Die Bedeutung der Hecken für die Kulturlandschaft, nicht nur für die Avifauna, kam überzeugend zum Ausdruck.

Zur nächsten Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen hat das Biologie-Zentrum-Bustedt (HF) auf den 6. November 1988 eingeladen.



Literaturhinweise 1987

Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V. (Hrsg.)(1987):  
9. Jahresheft 1986/87.

Aus dem Inhalt: Bestandsentwicklung der Saatkrähe (H. Mensendiek)  
Braunkehlchen im Kreis HF (E. Möller), Gartenrotschwanz (K. Conrads),  
Eisvogel (Laske/Helbig). Bezug durch Dr. H. Bongards, Am Vollbruch 1,  
4800 Bielefeld 17.-

Conrads, K. (1986): Chronik - insbesondere des Gesangsrepertoires -  
eines (8+x)jährigen Ortolan-♂ (Emberiza hortulana) aus der Senne  
(Ostmünsterland).- 28. Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld: 173-189.-

Conrads, K. (1986): Stabilität und Veränderungen eines Gesangsdia-  
lektes des Buchfinken (Fringilla coelebs) im Zeitraum von 1964/66  
bis 1982/83 in Ostwestfalen.- 28. Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld:  
191-212.-

Künsebeck, M. (1987): Die Brutvögel einer Kleinstadt im Ravensberger  
Land.- Selbstverlag.- Anschrift d. Verf.: Schillerweg 6, 4906 Spenge.-

Schieke, R. (1986): Die Avifauna des Werretals zwischen Herford und  
Löhne und ihre Gefährdung.- 28. Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld:  
5-41.- Anschrift d. Verf.: Adlerstr. 6, 4900 Herford.-

Schmidt, Ch. (1986): Zweijährige avifaunistische Bestandsaufnahme  
im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen.- 28. Ber. Natur-  
wiss. Ver. Bielefeld: 43-101.- Anschrift d. Verf.: Kattenschling 31,  
4900 Herford.-

Vogelschutz- und -liebhaberverein Friedrichsdorf und Umgebung e.V.  
(Hrsg.) (1987): Jahresschrift 1987 zum 25jährigen Bestehen.-  
Aus dem Inhalt: Vereinsarbeit in Wäldern (mit Tabelle über Nist-  
höhlenbesatz 1975-1985) (K. Güth), Wiedehopfbrut in Steinkauz-  
höhle (K.-H. Schlepphorst), Wallhecken (H. Strothans).  
Bezug durch den Verein: Korbacher Str. 11c, 4800 Bielefeld 14.-

Ziegler, G. (1987): Zur Entstehung eines Mauserplatzes der Reiher-  
ente (Aythya fuligula) von überregionaler bedeutung im nördlichen  
Westfalen.- Vogelwelt 108: 67-70.- Ulmenstr. 3, 4950 Minden.-

Bader, A. (1987): Putzsymbiose zwischen Elster (Pica pica) und  
Hausschaf (Ovis ammon).- Charadrius 23: 67-69.-Hachhowe 28, 4802 Halle.-

Möller, Eckhard (1987): Bereits um 1951 Brutnachweis der Beutel-  
meise (Remiz pendulinus) in Westfalen.- Charadrius 23: 220-222.-

Nottmeyer, K. (1987): Eichelhäher (Garrulus glandarius) imitiert  
Kranich (Grus grus) und Waldkauz (Strix aluco).- Charadrius 23:  
263-264.- Dammstr. 44, 4806 Werther.-

Ostermann, W. (1987): Brutnachweis für den Schwarzstorch (Ciconia  
nigra) in Ostwestfalen.- Charadrius 23: 208.- Wörderfeld 88,  
4927 Lügde.-

Preywisch, K. (1987): Beeren der Laubholzmistel (Viscum album)  
als Vogelnahrung.- Charadrius 23: 65-67.- Ansgarstr. 19,  
3470 Höxter.-



Schwarzspechtbeobachtungen

in einer Altbuche im Schaumburger Wald östlich des Dorfes

Quetzen (Petershagen)

Heinrich David

Beobachtungszeit: 1956-1974

Höhle entdeckt, im Mai mit Jungen	15.4.1956
Höhle wieder besetzt	12.4.1957
keine Beobachtungen	1958
Schwarzspecht an der Höhle	15.4.1959
Fütterung der Jungen	7.5.1959
♀ in der Höhle	13.3.1960
♂ und ♀ in der Nähe, eifriges Trommeln. Neu gezimmerte Höhle des Schwarzspechtes wird von Buntspechten besetzt, etwas oberhalb der alten Höhle (s.o.).	9.4.1960
Schwarzspecht-♂ in der Bruthöhle	17.1.1961
♂ und ♀ an der Nisthöhle	6.4.1961
Fütterung der 2 jungen Schwarzspechte	22.5.1961
In dieser Buche keine Schwarzspechtbrut. Schwarzspechte wurden aber in der Nähe gehört.	1962
Keine Schwarzspechtbrut in diesem Baum, aber Rufe in der Umgebung gehört.	1963
Keine Schwarzspechtbrut in diesem Baum	1964
Neue Höhle gezimmert	18.4.1965
Keine Beobachtungen. Schwarzspechte waren im Gebiet nicht zu ermitteln.	1966
Auch in diesem Jahr waren im obigen Revier keine Schwarzspechte zu beobachten.	1967
Schwarzspecht-♂ in der alten Höhle am Zimmern	24.3.1968
Wieder Schwarzspechtbrut in der Höhle. Brutablösung gefilmt.	13.5.1968
Schwarzspechte in derselben Höhle wieder am Brüten.	4.5.1969
Schwarzspecht wieder im selben Baum in der südlichen oberen Höhle. Keine weiteren Beobachtungen in diesem Jahr. Mit Brut kann aber gerechnet werden.	26.3.1970
Schwarzspecht-♂ in der oberen Höhle, ♀ fliegt in die untere Höhle ein.	12.4.1971
Fütterung von Jungen in der nördlichen Höhle	16.5.1971
	1972
	1973
Schwarzspecht-♀ in der oberen Höhle. Letzte Beobachtungen.	18.4.1974
Dann wurde der Baum gefällt.	

- L 51 Stern-Taucher - Vom 14.-21.11.87 ein Exemplar im Winterkleid auf dem Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler
- U-12 Zwergtaucher 25.Dez.87, vier Ex. auf der Else im Ahler Bruch, MTB Spenge C.Stange M.Künsebeck
- U 12 Zwergtaucher - 04.01. 1 Ex., 13.09. 1 Ex., 28.09.87 3 Ex. am Keddinghäuser See (PB) K. Schnell
- U 12 Zwergtaucher - 17.4.1987 balztrillernd am Norderteich (DT). Conrads
- U 12 Zwergtaucher - 13.12.87 3 Ex. Kalletal/Weserraum (DT) Schulz
- U 12 Zwergtaucher: 1.10. 1 Ex. Füllenbruch (HF), sowie regelmäßig in wenigen Ex. Werre u. Aa in HF als Wintergast Hadasch
- U 12 Zwergtaucher - 17.10. und 18.10.87 1 Ex. bei Upmeier zu Belzen (BI) auf einem Fischteich. - Deutsch
- U 11 Haubentaucher auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche. Bis 10.04.87 keine Beobachtung trotz regelmäßiger Kontrolle. 10 Ex. am 12.04. und 14.04.; am 22.04. 4 Paare brütend, ebenso am 02.05., dazu 1 P. balzend; am 07.05. 6 BP; 15.05. 2 Ex. mit Jungen auf dem Rücken; 04.06.87 3 Ex. mit Jungvögeln, 4 Ex. brütend auf Nestern (insgesamt 7 Brutpaare ?). H.Bongards
- U11 Haubentaucher - Auf 5 Naßabgrabungen, die z.T. abgeschlossen sind, je ein Brutpaar im Raume Lage (Kerkhof) Schierholz
- U 11 Haubentaucher - Im 2. Jahr ein Brutpaar am Verler See (4116/2). Das Erstgelege aus 4 Eiern wurde vernichtet. Aus dem Nachgelege mit 5 Eiern schlüpften Mitte Juli 1987 2 Junge, die auch flügge wurden. Vom 4.4.87 bis Ende Oktober hielten sich die Haubentaucher auf dem Gewässer auf. - H.J.Pähler
- U 11 Haubentaucher - 1987 erfolgreiche Brut auf einem Baggersee bei Anreppen (PB) K. Schnell
- U-11 Haubentaucher 12. April 87, Erstbeob. auf dem großen Baggersee im Ahler Bruch, MTB Spenge. Nur ein juv. wurde flügge. Starke Störung durch Angler. M.Künsebeck
- U 11 Rothalstaucher - 21.12.87 1 im RK auf einem Baggersee bei Boke (PB) O. Klaffke, K. Schnell
- U 11 Ohrentaucher - Am 14.11.87 ein Exemplar im Winterkleid auf dem Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler
- U 11 Schwarzhalstaucher - 23.05.87 1 Paar am Teich der Mülldeponie Scharmede (PB) K. Schnell
- U 13 Kormoran - Vom 17.-24.10.87 hielt sich ein dies-jähriges Exemplar auf dem Verler See auf (4116/2). Als Ruheplatz wählte der Vogel immer die Rohrleitung eines Saugbaggers. - H.-J. Pähler



U 13 Kormoran - 21.3.87 8 Ex. nach NO und 5.4.87 14 Ex.  
nach NW Jöllenbeck-Ost (BI) überfliegend.- Deutsch

U 13 Kormoran - 30.1.87 5 Ex. 3.2.87 4 Ex. 7.2.87 5 Ex.  
alle in Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann

• U 13 Kormoran 2.10.87 Ein Ex. über Hachhove/Halle/Kr.Gt  
fliegend, fliegt über Senkelteich und dann in Richtung SO  
Bader

U 13 Kormoran 18.4. 1 Ex. rastet 1 Tag am Norderteich  
9.11. 1 Ex. Norderteich, kaum gewässert, mit der Nahrungsaufnahme  
beginnend. DT. Kuhlmann

U 13 Kormoran auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.  
Am 31.03.87 gehen mittags 3 Ex. auf dem See nieder, tauchen in-  
tensiv nach Nahrung und fliegen nach 20 Minuten in Richtung NW  
ab. 1 Ex. am 30.06., 01.07., 03.07. und 07.07.87. H.Bongards

• U 16 Rohrdömmel - 28.5.87 1 Ex. Rietberger Fischteiche jagend. (GT)  
(Verhalten~~n~~ erstaunlich hektisch - vielleicht aufgrund der  
geringen Deckung) Renner

Schwarzstorch: 12.8. 2 fliegende Ex. zwischen Schrötting-  
hausen und Jöllenbeck(BI)(mit Spektiv lange beobachtet); Hadasch .

L 51 Schwarzstorch - 14.6.87 1 Ex. kreiste einige Minuten  
über Jöllenbeck-Ost (BI) und zog nach mehreren Attacken  
eines Mäusebussards auf ihn in Richtung Westen davon  
(ca. 16.30 Uhr). - Deutsch

L 51 Schwarzstorch - ab 13.9.87 einige Tage DT-Schönemark Schierholz  
ein juv.Ex

Schwarzstorch - 30.8.87 1 Ex. nahrungssuchend auf Acker- und Wiesen-  
flächen am Sellenbach in Linderbruch, Extertal(DT). Im Frühjahr 87  
im gleichen Gebiet 2 Ex. beobachtet. Mühlenmeier

L 51 Schwarzstorch - 06.06.87 1 Ex. mit Nistmaterial im südlichen  
Kreis Lippe(DT) außerhalb der bisher bekannten Vorkommen. Der  
Storch flog in ziemlicher Höhe über ein Tal. C. Finke, K. Schnell

U 17 Weißstorch - Am 15.7.1987 kreist um 11.15 Uhr ein Ex. über  
einem Acker N des Telgenbrink (BI-Theesen); Weiterflug nach N.

Finke

• U 17 Weißstorch - Ein Ex. am 15.7.87 über Acker N Telgenbrink krei-  
send; Weiterflug nach N. EB hier.

Finke

U 17 Weißstorch - 21.8.87 16.45 h, +29°C, windstill.  
5 Exemplare kreisten in niedriger Höhe N von Verl (4117/1).  
Nachdem durch minutenlanges, ständiges Kreisen Höhe gewonnen  
worden war, zogen die Weißstörche nach WNW davon. - H.J. Pähler

U 17 Weißstorch: 1.5. 1 Ex. am Horst am Großen Torfmoor (MI), aber  
leider keine Brut mehr 1987 da kein zweiter Vogel erschien; Hadasch

Nachweis zweier beringter Höckerschwäne am Obersee (BI)

Zwischen dem 20.1.87 und 11.2.87 konnte ich in Herford(Werre) und Bielefeld(Obersee) einen starken Einflug von Höckerschwänen registrieren(Obersee:Höchstzahl 28.1. 18 Ex.;Werre:Höchstzahl 25.1. 26 Ex.),welcher nach Ziegler auch an der Mittelweser Mitte Januar zu spüren war(Charadrius,2/87).

Am 27.1.87 hatte ich am Obersee dann das Glück 2 ausgefärbte Ex. an Land anzutreffen,beide waren beringt.Ihrem Verhalten nach handelte es sich nicht um echte Wildschwäne,denn ihre Fluchtdistanz betrug knapp 2 Meter.Dadurch war es mir auch möglich ihre Ringe abzulesen.Das größere Exemplar trug einen Ring der Stacja Ornitologiczna aus Danzig mit der Nr.AP 2887, es wurde als vorjähriges Vogel am 5.1.82 in Danzig beringt. Der andere Vogel mit der Nr. AP 5973 als 3-jähriges Weibchen am 5.1.86 in Sopot(bei Danzig).Beide hielten sich,immer zusammen (Paar?),noch mindestens bis zum 5.2. am Obersee auf. Die Schwäne hielten sich also zum Beobachtungszeitpunkt 719 bzw. 721 km vom Beringungsort entfernt auf.

Höckerschwäne sind im kontinentalen Bereich normalerweise reine Stand- und Strichvögel,die solange ausharren,wie ihre Wasserflächen eisfrei bleiben.Während längerer Frostperioden mit tiefen Temperaturen kommt es jedoch regelmäßig zu regelrechten Winterfluchten aus dem Ostseeraum.

Vieles spricht dafür das es sich bei diesem Einflug ebenfalls um eine solche Winterflucht handelt,denn ab etwa 10. Januar brach über Mitteleuropa und Westrußland eine Kältewelle mit bis zu  $-40^{\circ}\text{C}$  in Rußland und  $-20^{\circ}\text{C}$  in Westfalen herein,sodaß wohl davon auszugehen ist,das fast alle beobachteten Schwäne aus Polen und Westrußland kamen.

Literatur:

Bauer/Glutz;Handbuch der Vögel Mitteleuropas,Band 2,Anseriformes 1.Teil;(1968)Höckerschwan S.28

Ziegler;Charadrius,2/87,15.Ornithologischer Sammelbericht für Westfalen(Zusammengestellt von W.Fellenberg),S.153

Hadasch



- U 34 Höckerschwan - 12.3.87 69 Ex. Kalletal/Weserraum (DT)  
Tiemann
- U 35 Singschwan 25.1.87 2 ad.u.4 imm. östlich HRB-Keddhsn.(PB),  
dort auch am 7.2., 1.2. 2 ad.u.4 imm nördlich Büren auf Raps-  
feld. Esend, fehlen in Keddingsn.. Die Nutzung der gleichen  
Rostplätze wie im Winter 1984/85 sprechen dafür, daß die Schwäne  
zum Teil identisch sind. C.Finke, Härtel, Schnell
- U 35 Singschwan - 11.2.87 83 Ex. 12.2.87 71 Ex. 13.3.87 36 Ex.  
alle in Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann
- U 35 Singschwan Vom 8.2.-16.2.87 halten sich  
vier ad. Ex. im Enger Bruch auf.  
Gehring
- U 35 Singschwan - 8.3.87 38 Ex. Petershagen (MI). Renner
- U 33 Saatgans - 3.1.87 ca. 500 Ex. in mehreren Trupps über Biele-  
feld (BI). 11.1.87 20 Ex. ebenda. 14.1.87 17 Ex. ebenda.  
11.1.87 weitere 70 Ex. ebenda. 20.1.87 5 Ex. ebenda. 7.2.87 30 EX  
ebenda. 8.3.87 ca.300 Ex. Petershagen (MI). Renner
- U 33 Saatgans  
16.1.86 mind.15Ex um 14.30 Uhr den Johannesbach in  
Ost-West Richtung hinauffliegend.  
Renner
- U 33 Saatgans - Winterflucht 10.1., 11.1., 17.1. 87 (100, 40, 70,  
55 Ex.). Heimzug: 7.2. (13 Ex.), 23.2. (290 Ex.), 20.3. (50 Ex.).  
Alle Beob.n Bielefeld-Theesen.  
Finke
- U 33 Saatgans - 7.2.87 33 Ex. Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann
- U 33 Kurzschnabelgans - 2.2.87 43 Ex. 3.2.87 43 Ex.  
alle in Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann
- U 33 Bläßgans - 3.1.87 ca. 100 Ex. über Bielefeld (BI).  
7.2.87 11.1.87 20 Ex. ebenda. 12.12.87 2 Trupps ebenda nachts  
ziehend. Renner
- U 33 Bläßgans - Am 7.11.87 ein in niedriger Höhe kreisendes  
Exemplar der Nominatform über dem Verler See (4116/2). Nachdem  
die Gans sich kurz im Wasser niedergelassen hatte, zog sie in  
östliche Richtung davon. - H.-J. Pähler
- U 33 Graugans 25.3. eine im Enger Bruch. Gehring
- U 33 Graugans - Winterflucht nach W über Horstheide (BI) 10.1.87  
53 Ex.; am 7.5. 3 Ex. über den Moorbachwiesen.  
Finke
- U 33 Graugans 11.4.87 1 Ex. Rietberger Fischteiche(GT); 31.5.  
7Ex. fliegen über Großem Torfmoor nach Süden(MI). Härtel
- U 33 Kanadagans - 2.2.87 15 Ex. 12.2.87 2 Ex.  
Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann
- U 33 Kanadagans - 8.3.87 6 Ex. Petershagen (MI). Renner

- U 29 Rostgans - Vom 17.-25.10.87 ein Weibchen zwischen einem Trupp Stockenten auf dem Verler See (4116/2). Wohl Gefangenschaftsflüchtling, denn der Vogel war sehr zutraulich. - H.-J. Pähler
- U 29 Brandente 5.4.87 Zwei Ex. Sandforth/Halle/Kr.Gt sehr unruhig, offensichtlich keine Zooflüchtlinge. Bader
- U 33 Brandgans - 25.06.87 1 Ex. äst auf dem östlichen Spülfeld beim Obersee (BI) und fliegt nach SW davon. H. Bongards
- U 23 Pfeifente Enger Bruch: 25.3.-drei, 5.4.-eine, Gehring
- U 23 Pfeifente - 1♀ am 23.12.87 Obersee (BI). Renner
- U 22 Schnatterente Enger Bruch: 19.3.-eine, 21.3.-fünf, 24.3.-vier, 25.3.-eine, 26.3.-zwei, 5.4.-drei Gehring
- U 19 Krickente - 31.1.87 1♂ Obersee (BI). 22.11.87 1♀ ebenda. Renner
- U 19 Krickente - 26.03.87 1 P. auf dem Obersee (BI). H. Bongards
- U 19 Krickente - 18.4.87 1 ♂ bei Upmeier zu Belzen (BI) auf einem Fischteich. - Deutsch
- U 19 Krickente - 21.12.87 2,1 auf einem Baggersee zwischen Boke und Mantinghausen (PB) O. Klaffke, K. Schnell
- U 19 Krickente - 13.-15.05 1,0 Ex. auf Brandbachanstau am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2  
- ab Anfang Nov. 1,0 Ex. ständig auf der Gräfte am Biologie-Zentrum-Bustedt zusammen mit Stockenten  
Kriesten
- U 19 Krickente Enger Bruch: 6.1.-fünf, 15.2.-acht, 17.3.-vier, 19.3.-zwei, 21.3.-sechzehn, 24.3.-zwei, 26.3.-fünf, 27.3.-fünf, 5.4.-vier, Gehring
- U 19 Krickente 31.5.87 1♂, 1♀ Gr. Torfmoor (MI). Härtel
- U 19 Krickente - ♂ und ♀ 14.6.1987 im Gr. Torfmoor (MI). Conrads
- U 24 Spießente - 1.3.1987 1 ♂ auf dem Obersee. Conrads
- U 24 Spießente - 31.1.87 sowie 22.2.87 1♂ Obersee (BI).  
Der Vogel hatte zwar keinen Ring, nahm aber vorsichtig Futter an.
- U 25 Löffelente - 19.9.87 1 Ex. auf einem Klärteich der Firma Windel (BI). 28.5.87 1♂ Rietberger Fischteiche (GT). Renner
- U 25 Löffelente - 29.3.1987 1 ♂ auf dem Obersee (Bi). Conrads



U 24 Spießente: 27.1., 28.1., 30.1. u. 5.2. 1,0 am Obersee (sehr zutraulich wohl Gefangenschaftsflüchter) Hadasch

U 25 Löffelente - 08.04. 5 ♂, 4 ♀, 09.04. 2 ♂, 2 ♀, 01.07.87  
1 mausernder Erpel, Obersee (BI). H. Bongards

U 25 Löffelente 6.4. 4 ♂, 7 ♀ am Norderteich mehrtägig rastend, alljährlich zu beobachten. DT Kuhlmann

U 25 Löffelente 7.4. 1♂, 1♀ Aabachtelsp. (PB); 5.04. 4♂, 4♀ u. 13.4. 2♂, 2♀ HRB-Keddhsn. (PB); 31.5. 1♂ Gr. Torfmoor (MI). Härtel

U 25 Löffelente - 17.04.87 3,3 am Keddinhäuser See (PB)  
K. Schnell

U 29 Kolbenente - 04.04.87 1 ♂ auf dem Obersee (BI). H. Bongards

U 29 Kolbenente - 14.12.87 1 ♂ Sandgrube Werlerfeld Bad Salzuflen (DT)  
E. Möller

• U 27 Tafelente - 6.7.87 1 ♀ mit 6 juv. Rietberger Fischteiche (GT).  
Renner

U 27 Tafelente - Am 7.11.87 ein M. und zwei W. auf dem Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler

U 27 Tafelente - Januar bis März 87 an 8 Beobachtungstagen jeweils bis zu ca. 60 Ex. Kalletal/Weserraum (DT)  
Schulz/Tiemann

U 26 Reiherente - 1987 6 Brutpaare am Keddinhäuser See (PB)  
C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

• U 26 Reiherente - 9.5.1987 1 P auf dem Teich Niedergassel (BI-Senne).  
Conrads

U 26 Reiherente - 1987 eine Brut bei Upmeier zu Belzen (BI) auf einem Fischteich. Von anfangs 9 Dunenjungen wurden 8 flügge. Außerdem eine Brut südlich von Pödinghausen (HF) auf einem Fischteich. Hier wurden von anfangs mind. 7 Dunenjungen 3 flügge.  
Deutsch

U 26 Reiherente - Januar bis März 87 an 8 Beobachtungstagen jeweils bis zu ca. 50 Ex. Kalletal/Weserraum (DT)  
Schulz/Tiemann

U 26 Reiherente - Am 19.4.87 ein Paar auf dem Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler

U 26 Reiherente - 1 Bp. am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2;  
Kriesten

U 29 Bergente - 11.12.87 1 ♀ am Keddinhäuser See (PB)  
K. Schnell

• U 29 Bergente 4.10.1987 2 ♀, Norderteich. Angermann

U 29 Trauerente - Am 7.11.87 ein Männchen auf dem Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler

U 28 Schellente 3.1.87 1♀; 25.1. 1♂; 9.3. 1♂; 14.3. 3♂; HRB-Keddhsn (PB) C. Finke, Härtel, Schnell

U 28 Schellente 20.4. 1 Ex. ♀ beobachtet; 6.12. 2 Ex. o beide Norderteich bei Billerbeck DT<sup>†</sup> Kuhlmann

U 28 Schellente - 03.01.87 1 ♀ auf einem Baggersee bei Mantinghausen (PB), 05.12., 11.12., 13.12., 15.12., 23.12. jeweils 1 ♀ am Keddinhäuser See (PB) C. Finke, Härtel, Schnell

U 32 Zwergsäger - 3.2.87 1 ♂ Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann

U 32 Zwergsäger - 21.02.87 1 ♂ am Obersee (BI). H. Bongards

U 32 Mittelsäger 30.3.1987 1♂, HRB-Keddhsn.(PB). Härtel

U 31 Gänsesäger auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche. 21.02.87 1o Ex. (1 ♂), (danach war der See vollständig zugefroren, am 24.03. zu 30 %, am 26.03. wieder vollständig eisfrei), 24.03. 3 Ex. (1 ♂), 25.03. 6 Ex. (1 ♂), 26.03. 5 Ex. (1 ♂), 29.03. 12 Ex., 31.03. 17 Ex., 01.04. 20 Ex., 02.04. 18 Ex., 04.04. 0 Ex. und am 07.04.87 1 Ex. H. Bongards

U 31 Gänsesäger - 30.1.87 20 Ex. 3.2.87 30 Ex. alle in Kalletal/Weserraum (DT) Schulz/Tiemann

U 31 Gänsesäger 8.2. sechs im Enger Bruch Gehring am 17.1.

U 31 Gänsesäger: 9 am 14.1. u. 1 Ex. weibchenfarbend Werre am Klärwerk (HF) Hadasch

U 31 Gänsesäger - 4.1.87 5 wf. in Jöllenbeck-Ost (BI) auf einem Fischteich sowie am 2.3.87 2 wf. und 1 ♂ ebendort in Richtung NO überfliegend. - Deutsch

U 31 Gänsesäger 21.12. 4 Ex. ♀ mehrer Tage am Norderteich verweilend, DT Kuhlmann

U 31 Gänsesäger - 25.01. 5 ♀♀, 03.03. 2, 4, 21.11. 3 ♀♀, 11.12. 1 ♀, 13.12. 3 ♀♀, 08.12. 1 ♂, 09.12. 12 ♀♀, 14.12. 3 ♀♀ am Keddinhäuser See (PB) C. Finke, K. Schnell

U 31 Gänsesäger 11.1.87 1♂, 4♀-farb.; 25.1. 4♀; 7.2. 1o, 2♀; 3.3. 2♂, 4♀; 4.3. 2♂, 3♀; 5.3. 1♂, 3♀; 7.3. 2♂, 3♀; 12.3. 2♂, 2♀; 16.3. 3♂, 2♀ HRB-Keddinhgsn.(PB).. C. Finke, Härtel, Schnell



U 43 Wespenbussard: 23.8. 1 Ex. am Freibad Elverdissen (HF); Hadasch

U-43 Wespenbussard 4. Juli 87, ein Ex. in Spenge-Bardütting-  
dorf, 11. Juli ein Ex. an der Warmenau bei Wallenbrück (HF),  
30. August 87 zwei Ex. im Ellern, Spenge (HF) kreisend.

M. Künsebeck

U 42 Schwarzmilan - 03.05.87 1 ziehend westlich von Weine (PB)  
C. Finke, K. Schnell

U 41 Rotmilan: Zur Brutzeit diverse Beobachtungen im Grenzgebiet  
HF-Salzuflen, sowie östlich von Jöllenbeck (BI); 14.1. 1 Ex. an  
der Müllverbrennungsanlage (BI) Hadasch

• U 41 Rotmilan - 18.1.87 1 Ex. über den Kleingärten westlich der Alm  
(BI) nach Westen ziehend. Renner

U-41 Rotmilan sechs Beobachtungen im Raum Spenge (HF) und  
Umgebung. Zuerst am 4. April 87, zuletzt am 4. August 87.

M. Künsebeck

U 41 Rotmilan - 1987 ein Brutpaar im Bereich Exter-Hollwiesen, Stadt  
Vlotho (HF). E. Möller

U 41 Rotmilan - Am 14.10.87 13.50 h drei nach S ziehende  
Vögel über Verl-Bornholte/Bhf. (4117/1). - H.-J. Pähler

U 41 Rotmilan

22.6.87 1 Ex kreist über Bielefeld ( Kammeratsheide )

27.6.87 1 Ex in niedriger Höhe über Bauerngehöft  
in Kalletal 1, schlägt nach Angaben der Bäuerin  
kein Geflügel sondern frißt regelmäßig vom  
Hühnerfutter ( gekochte Kartoffeln mit Hafer-  
schrot

Stock

U 44 Rohrweihe - ab 15.4. ganzjährig am Norderteich bei Billerbeck  
♂ und ♀, erfolgreiche Brut. Am 20.8. 3 imm herumstreifend. Wegen  
meiner Krankheit keine weiteren Beobachtungen. DT Kuhlmann

U 44 Rohrweihe - 26.4., 17.5. und 23.5.87 je 1 wf., 17.6. 1 ♀,  
20.9. 1 ♂ u. 1 wf. und 26.9.87 1 wf. Rohrweihe Jöllenbeck-  
Ost (BI) überfliegend. - Deutsch

U 44 Rohrweihe - 24.05.87 1 wf. westlich von Hakenberg (PB)  
C. Finke, K. Schnell

U 44 Rohrweihe - 28.05. 1 wf. östlich von Etteln (PB), 19.06.  
1 ad ♂ jagend an der Mülldeponie Scharmède (PB)  
C. Finke, K. Schnell

U 44 Rohrweihe - 1987 eine Brut im westlichen Kreis Paderborn  
C. Finke, K. Schnell

- U 45 Kornweihe - 4.1.1987 1 ♂ zwischen Helpup u. Pivitsheide(DT).  
B. Rasche

U 45 Kornweihe - 03.01.87 1 ♀ im Thüler Feld (PB), 03.01.87  
1 ♂ südöstlich von Salzkotten, 28.03.87 1 ♂ nordöstlich von  
Hegensdorf(alles PB) C. Finke, Härtel, Schnell

U 45 Kornweihe 5.1.+6.1.1 ♀ jagt im Bruch.Gehring

U 45 Kornweihe - 3.2.87 1 ♂ 7.2.87 1 ♀  
beide in Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann

U 45 Kornweihe - 8.2.87 1 wf. hielt sich längere Zeit im Such-  
flug über einer Brachfläche und eines Ackers bei Upmeier zu  
Belzen (BI) auf. - Deutsch

- U 45 Kornweihe - Am 10.2. 87 ein ♀-farbenes Ex. nach O Moorbachtal  
überquerend; am 12.3. ein ♂ dito.

Finke

U 45 Wiesenweihe - 19.07.87 1 ♂ nördlich von Hegensdorf (PB)  
K. Schnell

- U 39 Habicht - Brutverdacht für ein Paar 1987 N Wörheider Weg (BI-  
Jöllenberg); wahrsch. erfolglos. Finke

- U 38 Sperber - 1987 N und S des Wörheider Weges (Jöllenberg) je  
eine Brut. - Am 11.3. schlägt ein Sp. ♀ einen Eichelhäher und  
kröpft ihn in fast drei Stunden drei Meter neben unserer Terrassen-  
tür unter Zierfichten (Fotobeleg).

Finke

U 38 Sperber - 8.5.87 ein Brutpaar, Lage-Iggenhausen(Kerkhof) Schierholz

U 38: Sperber: 6.8.1 Jungvogel fliegt vor einen ca. 1 m hohen  
Gartenzaun und verendet (Zaun ist teilweise durch Büsche ver-  
deckt) Schweicheln(HF); Hadasch

U 38 Sperber 1.11.87 8.30 Uhr fliegt ein ♀ gegen die Wohnzi.-Scheibe, geht zu  
Boden, aber fliegt nach 3 sec. bereits wieder auf. H. Mensendiek

- U 38 Sperber

Im Garten des Hauses Schongauerstr. 44, 4800 Bielefeld 1, vom Balkon aus am  
10.10.87 Sperber ♀ etwa 15 Min. beim Rupfen einer Amsel beobachtet. - Im Winter  
87/88 mehrfach Sperber ♀ in den Gärten auf der Jagd beobachtet (derselbe Vogel ?)

Hasenclever

- U 41 Rotmilan - 4.4.1987 1 in BI-Kirchdornberg, nördlich des Kley;  
ÜBER Äckern kreisend; von 5 Rabenkrähen mehrfach angegriffen.  
3.10.1987 Großdornberg, am Hof Nolting. Angermann

- U 36 Mäusebussard - An meinem Luderplatz/Moorbachtal (BI) im Winter  
Anfang 1987 acht verschiedene Ex. (Färbungsunterschiede eindeutig).

Finke



- U 37 Rauhfußbussard - 3.2.87 1 Ex. 7.2.87 2 Ex.  
alle in Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann
- U37 Rauhfußbussard 19.03.87 12 Ex. Sintfeld(PB) Härtel
- U 37 Rauhfußbussard - 15.1.1987 1 ad. über Bielefeld-Ost nach  
E ziehend. -10°C, NE 4-6. Conrads
- U 46 Fischadler - 20.4.87 1 Ex. um ca. 6.30 Uhr Jöllenbeck-  
Ost (BI) in Richtung NO überfliegend. - Deutsch
- U 46 Fischadler - 12.4. 1 Ex. am Norderteich, kreisend, 19.4. 1  
Ex. fischend, innerhalb kurzer Zeit 12 Stöße, leider erfolglos,  
6.15 - 7.00 Uhr. 20.8. 1 Ex. DT Kuhlmann
- U 46 Fischadler - Ein DZ am 11.5.87 um 7.40 Uhr überfliegt Theesener  
Felder nach N. Route und Tageszeit identisch mit Beobachtung vom  
16. 4. 1986. Finke
- U 46 Fischadler 2.4.87 1Ex. Altensenner See(PB);11.4.1Ex.  
Rietberger Fischteiche(GT);12.04. 1Ex.HRB-Keddhsn.(PB);20.8.  
2Ex.Anreppen(PB);18.8. 1Ex. Büren. Härtel
- U 46 Fischadler 5.4.87 Ein Ex. um 16.30 Uhr in Sandforth,Halle/  
Kr.Gt .mehrere erfolglose Jagdversuche. Bader
- U 47 Baumfalke - 2.5. fliegt bei Suchflug minutenlang am Norder-  
teich. DT Kuhlmann
- U 48 Wanderfalke 13.3.1987 1Ex. südl.Haaren(PB), der ungewöhnlich  
große Vogel saß von einer Rübenmiete in ca.2m Höhe an und strich  
bei der Annäherung des PKW auf ca.100m mit kräftigen rel.lang-  
samen Flügelschlägen ab und baumte in rund 800m Entfernung auf.  
Die weitere Beobachtung erfolgte mit Hilfe eines Spektivs(40x60)  
aus 150m Entfernung.Die Unterseite des Vogels war leuchtend  
weiß gefärbt, die Oberseite schiefergrau bis blaugrau,  
Wahrscheinlich handelte es sich bei dem Ex.um ein ♂ der nord.  
Rasse (Falco peregrinus calidus). C.Finke,Härtel
- U 47 Baumfalke - 18.6. u. 26.6.87 je 1 Ex. im Grenzbereich  
Jöllenbeck (BI) / Pödinghausen (HF).  
21.8.87 1 Ex. bei Upmeier zu Belzen (BI). Sein rechter Fuß  
hing im Fluge etwas herunter, vermutlich verletzungsbedingt.-  
Deutsch
- U 47 Baumfalke:30.5. 1 Ex. in Diebrock (HF) ; Hadasch
- L 51 Baumfalke - 1987 an 4 Stellen im Altkreis Büren Brutzeit-  
feststellungen (1 Lippeniederung, 2 Paderborner Hochfläche,  
1 Diemeltal(heute Hochsauerlandkreis))  
C. Finke, Härtel, Schnell
- U 47 Baumfalk - 6.5.87 ein Ex. im Moorbachtal/BI jagend. Es gibt  
keine Rabenkrähenhorste ! Hier muß man hoffen, daß sich Rabenkrähen  
ansiedeln; stattdessen diskutiert man über ihren Abschluß!  
Finke
- U 49 Turmfalke:14.8. 1 flügger Jungvogel mit Alu-Ring am linken Fuß  
in Gesellschaft von noch 2 anderen Turmfalken; Hadasch



U 49 Turmfalke - 1 Bp. in einem Schleiereulenkasten am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2

Aus den 6 Eiern des Geleges sind keine Jungvögel geschlüpft. Ende April versuchte ein zweites Bp. mehrfach den Schleiereulenkasten zu besetzen. Bei den Streitigkeiten befanden sich zeitweise alle vier Altvögel im Kasten. Die Eier wurden weit auseinandergerollt, eines sogar beschädigt. Die Streitigkeiten wurden erst beendet, als das eindringende ♂ nach einem 20-30 minütigen Luft- und Bodenkampf blutig das Weite suchte. Die beiden ♂ waren so ineinander verkrallt, daß man sich bis auf 3m nähern konnte.

Kriesten

• U 49 Turmfalke

Bruten des Turmfalken im Stadtgebiet Bielefeld und näherer Umgebung (ca. 30 km Umkreis). Zum Vergleich die Zahlen des Jahres 1984 ( ):

	1987	1986	1985	(1984)
Bruten in Baumhorsten	10	5	6	( 5)
Bruten in Gebäuden und Kunsthorsten				
a) im Bielefelder Stadtgebiet	22	21	18	( 26)
b) Umgebung	13	10	8	( 12)
	<u>45</u>	<u>36</u>	<u>32</u>	<u>( 43)</u>
Erfolgreiche Gebäudebruten insgesamt	33	30	23	( 32)
Anzahl der Eier	178	160	123	( 182)
" " " je Horst	5,4	5,3	5,3	( 5,7)
" " ausgeflogenen Jungen	150	140	111	( 153)
" " " " je Horst	4,5	4,7	4,8	( 4,8)
Bruterfolg in %	84,3%	87,5%	90,2%	(84,1%)

Hasenclever

• U 49 TURMFALKE

Einige Besonderheiten zu den Bruten des Jahres 1987:

- Bei der Spedition Drumhardt in Bielefeld (ehem. Anker-Werke) haben zwei ♀ in einem Horst 9 Eier (4+5 Eier) gelegt, beide Altvögel gefangen und beringt. Aus dem Gelege sind 6 Jungvögel geschlüpft.
- In der Stiftskirche in Enger haben Altvögel kurz nach dem Schlüpfen von 4 Jungvögeln den Brutplatz verlassen, die Jungvögel sind eingegangen. Drei Wochen später hat ein anderes Paar auf 5 Eiern mit 5 ausgeflogenen Jungvögeln erfolgreich gebrütet.
- In einer ehemaligen Mühle in der Nähe von Enger sind in einem unbenutzten Exhaustorrohr 6 Jungvögel geschlüpft. Offenbar vor einer von außen kommenden Gefahr sind sie nach innen ausgewichen, durch eine im dritten Stock stehende Getreidereinigungsmaschine auf einen Kaffhaufen im II. Stock gefallen und in dem unbenutzten Gebäude durch Zufall entdeckt worden. Weil die Altvögel den Horst offensichtlich schon verlassen hatten, wurden alle sechs Junge mitgenommen, in den Horst in der Stiftskirche Bielefeld-Schildesche eingesetzt, wo nur ein gleichaltriger Jungvogel geschlüpft war. Die Altvögel haben sofort alle sieben Junge gefüttert, alle sind ausgeflogen.

Hasenclever

U 49 Turmfalke - mindestens 6 Bp. in Löhne (60 km<sup>2</sup>), Kreis Herford

- 2 x in einem alten Rabenkrähennest in Kiefern
- 1 x in einem Elsternest in einem Birnbaum
- 1 x in einem Schleiereulenkasten
- 2 x Nistplatz nicht bekannt

Kriesten



10.2.1987 3 Keile in Heepen (BI) NE ziehend.

Körner

U 54 Kranich: 23.2. 11.30 Uhr 300 Ex. Kiebitzstr. (HF) nach NO ziehend  
3.1. 80 über Hiddenhausen (Olsson) 14.3. 150 Ex. Hochstr. (HF) nach  
N ziehend 26.3. wenige Ex. rufend über Friedhof Ewigen Frieden (HF)  
2.12. 17 Kraniche (nicht rufend) gegen 13.00 Uhr am Stuckenber  
nach S ziehend Hadasch

U 54 Kranich - 12.3.87 7 Ex. Kalletal/Weserraum (DT) Tiemann

• U 54 Kranich

Am 17.02.87 etwa 30 Kraniche über Herford-Eickum in Keilform in ca. 300-550m  
Höhe nach Osten fliegend beobachtet.

Hasenclever

U 54 Kranich - 14.3.87 um 9.00 h Rufe; um 15.45 h  
130 Ex. über Verl-Bornholte/Bhf. nach ENE ziehend.- H.J.Pähler

U 54 Kranich - 14.3. ca. 180 Ex. und ca. 100 Ex. W-0;  
21.3. ca. 50 Ex. und ca. 200 Ex. SW-NO; 31.10. ca. 35 Ex.,  
ca. 45 Ex. und ca. 60 Ex. NO-SW über Jöllenbeck-Ost (BI)  
ziehend. - Deutsch

• U 54 Kranich - 15.3.1987 150 Stapelage (DT) NE ziehend. Hustedt

• U 54 Kranich - 15.3.1987 200 Hörster Egge (DT) ENE ziehend. Pfundt

16.3.1987 10 h 4 Keile mit zusammen ca. 300 in Bielefeld-Ost  
NE ziehend. Conrads

U-54 Kranich 16.März 1987, um 8.50 Uhr 42 Ex. nach NW ziehend  
in Formation in Enger (HF). M.Künsebeck

• U 54 Kranich - 18.3.87 15 Ex. über Bültmannshof (BI).  
26.3.87 50 Ex. um 13.30 Uhr ebenda.  
26.3.87 5 Ex. um 18.00 Uhr ebenda. Renner

U 54 Kranich 21.3.87:

17.10 h 32 Kraniche über der Saatkrähenkolonie Richtung SO  
17.50 h etwa 150 Kraniche in drei Zügen fliegen über Heepen  
in Richtung Osten.

25.3.87. um 18.10 h über Heepen 38 Kraniche Richtung O.

M. Bongards

• U 54 Kranich - Heimzug an meinem Beobachtungspunkt (Telgenbrink/BI)  
1987 fast nicht zu bemerken; nur am 21.3. 2 Ex. (völlig anders als  
Vorjahre). - Wegzug hier 31.10. (55 Ex., 21 Ex., unbek. Zahl); fer-  
ner 18. 11. und 13.12. (unbek. Zahl).

Finke

• U 54 Kranich - 8.4.1987 ca. 150 in BI, Am Tiefen Weg, NE ziehend.  
Conrads

• U 54 Kranich

Am 26.10.87 etwa 25 Kraniche über Bielefeld-Schildesche in Keilform SW-fliegend  
beobachtet.

Hasenclever

U 54 Kranich - 21.11.87 30-40 bei Kedinghausen (PB) in WSW-  
Richtung fliegend K. Schnell

• U 54 Kranich

15.11.85 um 15.10 Uhr ca. 200 Ex. überm Haus in Bielefeld, Wickenkamp 9a, in Richtung Südwest ziehend. Über dem Teutoburger Wald Auflösen und neues Formieren.

16.11.85 gegen Mittag ca. 300 Ex. Die Tiere wurden offenbar von einem Heißluftballon stark irritiert, da sie diesen mehrfach umkreisten.

Renner

21.3.1087 3 Keile mit ca. 200 in Heepen NE ziehend. Körner

15.3.1987 ca. 40 über den Obersee NE ziehend. Sassen

U 54 Kranich 16.3.86, 16.00 Uhr 25 Ex. über Sennestadt, heiter/wolkig, SO 2

16.05 " 36 Ex. über " " " (BI)

16.40 " 40 Ex. ü. Heideblümchen, Sennestadt " " (BI)

20.05 " ? Ex. rufend üb. Hillegossen (BI)

17.3.86 22.30 " ? Ex. " üb. Innenstadt von Blfd. kein Wind

12.12.86, 14.00 Uhr 2 Ex. Ubbedisser Berg (höherschraubend) heiter SO 2, +4° am 22.12.86 nach Heinz Schulz „viele“ Kranichzüge über Kalletal-Langenholzhausen

14.3.87. 11.25 Uhr, 350-400 Ex. über Hillegossen-Ubbedissen (BI) sonnig NO 2 +1°

11.40 " , 90 Ex. üb. Ubbedisser Berg (BI) -polare Kaltluft-

25.3.87 15.30 " , 100 Ex. üb. " " (BI) bedeckt, SW 2, +12°

4.4.87 16.45 " , 20 Ex. üb. Ubbedisser Berg (BI) wolkig, -SO 4, +9°

21.11.87, 12.05 " , ca. 50 Ex. " " (BI) (höherschraubend) WSW 2, +8°

7.12.87, 11.55 " , ca. 75 Ex. " " /BI) heiter, NO 2, -2°

H. Mensendiek

• U 54 Kranich

14.3.87 ca. 50 Ex. 16.00 Uhr Bielefeld-Quelle, NNO

14.3.87 ca. 300 Ex. Halle , NNO

16.3.87 ca. 120 Ex. 8.40 Uhr Bielefeld-Mitte , NNO

25.3.87 ca. 100 Ex. 18.10 Uhr Halle , NO

9.11.87 ca. 30 Ex. 16.00 Uhr Bielefeld-Mitte, NNO

Bader

Kranichzug 1987

14.3. 16.45 80 Ex über Lage(K)

16.3. 8.20 250 Ex "

16.3. 9.10 200 Ex "

16.3. 9.50 280 Ex "

16.3. 10.00 300 Ex über Detmold(Sch)

16.3. 11.10 150 Ex über Lage(K)

16.3. 12.00 80 Ex über Detmold(Sch)

16.3. 12.03 10 Ex "

21.3. 18.05 120 Ex über Lage(K)

Die Zugrichtung aller Verbände in Richtung NE, dabei meist Auflösung der Formation über dem Teutoburger Walde bei Detmold

27.10. 13.15 53 Ex über Lage(K)

28.10. 15.20 72 Ex "

24.11. 15.30 83 Ex "

1.12. 14.00 67 Ex "

1.12. 15.50 300 Ex in 3 hintereinander fliegenden Verbänden, Lage(K)

Zugrichtung gegen S - SW -W (K)=Kerhof, Lage Schierholz



U-51 Rebhuhn 21. März 1987, zwei Ex. in Spenge-Wallenbrück (HF)  
am Wegrand M. Künsebeck

• U 51 Rebhuhn

12.3.87 7 Ex. auf Feld nahe Istrup/Kreis Lippe  
Bader

U 51 Rebhuhn 28.4. 1 rufendes Ex. Moddenmühle (DT); 1.5. 1 rufendes  
Ex. in Elverdissen (danach nicht mehr); 11.8. 14 Ex. auf Erdbeerfeld  
oberhalb Füllenbruch (HF); Hadasch

U 51 Rebhuhn - Am 7.8.87 ein Ex. auf einem frisch ge-  
pflügtem Acker in Verl-West (4116/2). - H.-J. Pähler

U 52 Wachtel - 1987 2 rufende ♂♂ im Thüler Feld (PB), 6 rufende  
♂♂ auf dem Sintfeld (PB) C. Finke, K. Schnell

U 55 Tüpfelralle 19.4.-25.4. ein balzendes ♂  
im Enger Bruch, ruft nur abends  
bzw. nachts, 21.6. morgens (11<sup>00</sup>)  
ein intensiv balzendes Ex.  
Funde von zwei überfahrenen Ex.  
im April und Juni. Die Tüpfel-  
ralle ist potentieller BV im  
Enger Bruch! Gehring

U 57 Wachtelkönig - 17.10.87 1 Ex. an einem Rübenfeld öst-  
lich von Jöllenbeck (BI). - Deutsch

U 57 Wachtelkönig 31.5.87 2 ruf. Ex. Gr. Torfmoor (MI). Härtel

U 57 Wachtelkönig - 1987 2 rufende ♂♂ auf dem Sintfeld (PB)  
K. Schnell

U 57 Wachtelkönig; 30.7. 1 rufendes Ex. im Füllenbruch (HF)  
Hadasch

L 51 Großtrappe - 28.04 0,1 Ex. (beringt) auf einem Getreidefeld  
in Schnathorst (Wallücke), Kreis Minden, TK 3718/1  
Kriesten

• U 60 Austernfischer - 28.5.87 4 Ex. Rietberger Fischteiche (GT)  
6.7.87 1 Ex. ebenda  
2.9.87 1 Ex. Bielefeld überfliegend (BI).  
Renner

U 60 Austernfischer 26.3. ein Ex. hält  
sich im Enger Bruch auf.  
Gehring

U 60 Austernfischer - 19.06. 1 Ex. am Teich der Mülldeponie  
Scharmmede, 27.06. 1 Ex. auf einem Maisacker an der Lippe bei  
Anreppen (PB) C. Finke, K. Schnell

U 60 Austernfischer - 26.03.87 1 Ex. rastet mittags kurzzeitig  
am Obersee (BI). H. Bongards u. H. Späh

Säbelschnäbler 3.8.87 2 Ex. Mülldep. Scharmmede (PB). Härtel

U 63 Flußregenpfeifer - eine Brut auf Flachdach der Fa. Bergmann, Kachten-  
hausen, eine Brut auf Zuckerteichen in Lage Schierholz

• U 63 Flußregenpfeifer Eine erfolgreiche Brut im Künsebecker  
Steinbruch, Kr. Gt., Gelegefund am 3.5.87 Bader

• U 63 Flußregenpfeifer - 1.5.1987 1 rufend in Stukenbrock  
(GT), Sandgrube Weiser. Conrads

U 63 Flußregenpfeifer: 16.6. 2 Ex. auf Spülfeld am Obersee, dem  
Verhalten nach aber keine Eier oder Jungvögel vorhanden; Hadasch

U 63 Flußregenpfeifer - 5.7.87 4 Ex. Kalletal/Weserraum (DT)  
Schulz

U 64 Goldregenpfeifer - 5.4.87 ca. 150 bis 200 Ex.  
Kalletal/Weserraum (DT) Schulz/Tiemann

• O 64 Kiebitzregenpfeifer - 26.11.87 1 Ex. nachts über Wickenkamp  
(BI) rufend. Renner

• U 61 Kiebitz

2 Kiebitzbruten 1987 auf einem sehr großen Rübenacker zwischen Babenhauser Str.  
und Schongauerstr. in Bielefeld-Gerllershagen; beide Paare haben zusammen 6  
Junge großgezogen.

Hasenclever

L 51 Knutt - 17.05. 1 Ex. im Brutkleid auf Brandbachanstau am  
Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2  
Kriesten

U 77 Zwergstrandläufer - 03.u.04.05. 2 Ex. auf Brandbachanstau am  
Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen,  
TK 3817/2  
Kriesten

U 78 Alpenstrandläufer 2.8.1987 2 Ex. Mülldep. Scharmede (PB).  
Härtel

U 79 Kampfläufer 2.8.87 4 Ex. Mülldep. Scharmede (PB). Härtel

• U 79 Kampfläufer - 6.7.87 1 ♂ Rietberger Fischteiche (GT). Renner

U 79 Kampfläufer - 03.05. 1 Ex. auf Brandbachanstau am Biologie-  
Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2  
Kriesten

U 65 Bekassine - dieses Jahr Brutverdacht für max.  
2 Paare im Enger Bruch- Gehring

• U 65 Bekassine - 14.6.1987 mindestens 2 ♂ revierfliegend und  
"mekckernd" im Gr. Torfmoor (MI).  
Conrads

U 65 Bekassine - 23.05.87 1 am Teich der Mülldeponie Scharmede  
(PB) K. Schnell



U 65 Bekassine - 1987 Brutpaare im oberen Emsgebiet:

- 1 P. Dalkewiesen Mühle Eickelmann/Avenwedde (4016/4)
  - 2 P. in Wiedenbrück-Lintel (4116/3)
  - 1 P. nördlich Rietberg-Druffel (4116/3)
  - 8 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)
  - 3 P. Grasmeeerwiesen Verl-Bornholte (4117/1)
  - 1 P. Osterloher Wiesen (4117/3).
  - 5 P. Lauerbruch SW Hövelhof (4117/4)
- 21 Paare - H.-J. Pähler

U 65 Bakassine 11.4.86 vermtl. ♂ + ♀ Nahrungssuche im Flachwasser, keine Brut  
RRB Bockschatzhof in Bielefeld-Brckwede H. Mensendiek

U 65 Bekassine - 5.4.87 1 Ex. im noch nicht als Mülldeponie  
genutzten Teil der Tonkuhle Speelbrink (HF). - Deutsch

U67 Waldschnepfe: Im November '87 wieder mindestens 1 Ex. in  
HF geschossen Hadasch

U 69 Uferschnepfe - 1987 Brutpaare oberes Emsgebiet:

- 6 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)
- 1 P. Berkenheide südlich Westerwiehe (4116/3)
- 1 P. und 1 Einzelex. Lauerbruch SW Hövelhof (4117/4)  
(Neuansiedlung, es wurden im Lauerbruch drei Flach-  
wasserbereiche angelegt). - H.-J. Pähler

U 68 Großer Brachvogel - 1987 Brutpaare oberes Emsgebiet:

- 1 P. Große Heide Ströhen (4016/1)
  - 1 P. Ummeln (4016/2)
  - 1 P. Dalkewiesen Mühle Eickelmann/Avenwedde (4016/4)
  - 1 P. Friedrichsdorfer Str. N Verl (Neuansiedlung) (4116/2)
  - 2 P. Ölbachwiesen S und E Verl-Sürenheide (4116/2)
  - 2 P. Bastergrabengebiet Verl/Varensell (4116/2)
  - 2 P. + 1 W. E von Wiedenbrück-Lintel (4116/3).
  - 5 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)
  - 2 P. Berkenheide südlich Westerwiehe (4116/4 + 4117/3)
  - 1 P. Sender Straße zwischen Verl und Sende (4117/1)
  - 3 P. Grasmeeerwiesen Verl-Bornholte (4117/1)
  - 1 P. Wapelwiesen Niedicks Mühle Verl-Bornholte (Neu) (4117/1)
  - 1 P. Hövelbruch Verl-Österwiehe (4117/3)  
1 W. Koldingsheide S Kaunitz (4117/3)
  - 5 P. + 2 M. Osterloher Wiesen (4117/3 + 4217/1)
  - 4 P. Rengeringswiesen-Rengeringsbruch, Lauerwiesen-Lauerbruch  
SW Hövelhof (4117/4) - H.-J. Pähler
- 32 P.

U 74 Dkl. Wasserläufer 27.-29.9. zwei Ex. im  
Enger Bruch Gehring

U 74 Dunkler Wasserläufer 20.8.87 1Ex. Mülldep. Scharmmede (PB).  
Härtel

U 73 Rotschenkel 11.4.87 1Ex. HRB-Keddinghsn. (PB). Härtel

U 73 Rotschenkel - 04.06.87 1 Ex. auf der Sandfläche im Jölle-  
einlauf des Obersees. H. Bongards

U 73 Rotschenkel - 23.05.87 1 Ex., 26.07.87 1 Ex. am Teich der Mülldeponie Scharmede (PB) K. Schnell

• U 73 Rotschenkel

29.3.87 1 Ex. im Versmolder Bruch  
Bader

U 71 Waldwasserläufer - 18.7.87 1 Ex. auf einem "Artenschutzteich" im Belzen (BI). - Deutsch

U 71 Waldwasserläufer 11.4.1987 2Ex. Rietberger Fischteiche;  
20.7. 1Ex. HRB-Keddhsn. (PB); 2.8. 3Ex., 12.8. 4Ex. u. 20.8. 4Ex.  
Mülldep. Scharmede (PB). Härtel

U 71 Waldwasserläufer - 26.07. 1 Ex., 03.08.87 1 Ex. an der Mülldeponie Scharmede (PB) K. Schnell

• U 61 Waldwasserläufer

13.12.87 1 Ex. an Baggersee/Sandfort in 4802 Halle  
Bader

• U 71 Waldwasserläufer - 15.7.1987 1 am Obersee (BI). Conrads

U 72 Bruchwasserläufer - 03.05. 3 Ex. auf Brandbachanstau am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2 Kriesten

U-72 Bruchwasserläufer 2. Mai 87, drei Ex. am Naturteich im Enger Bruch M. Künsebeck

U 72 Bruchwasserläufer 12.8.87 2Ex. Mülldep. Scharmede (PB). Härtel

U 72 Bruchwasserläufer 21.8.86 2 Ex. am Töpferteich in Bielefeld-Heepen auf dem Durchzug nahrungssuchend. H. Mensendiek

• U 72 Bruchwasserläufer - 6.7.87 2 Ex. Rietberger Fischteiche (GT) Renner

U 72 Bruchwasserläufer - 5.4.87 7 Ex. Kalletal/Weserraum (DT) Schulz/Tiemann

• U 76 Flußuferläufer 17.5.87 6 Ex. in Sandforth, Halle, Kr.Gt. Balzstimmung und "Drehlaufen" Bader

U 76 Flußuferläufer 8.8.86 mehrere Ex. Töpferteich in Bielefeld-Heepen auf dem Durchzug nahrungssuchend. H. Mensendiek

U 76 Flußuferläufer - 10. u. 11.05. 2 Ex., 13. u. 17.05. 1 Ex. am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, TK 3817/2 Kriesten

U 76 Flußuferläufer - 29.7.87 ein Ex an Abgrabung Ahle, Lage-Müssen Schierholz

U-76 Flußuferläufer 17. Mai 87, drei Ex. auf einem Floß auf dem Hücker Moor (HF). M. Künsebeck



L 22 Lachmöwe - 19.06.87 1 Paar mit Balzverhalten am Teich der Mülldeponie Scharmede. Brut ausgeschlossen, 16.12.87 ca. 400 an der Mülldeponie Scharmede (PB) C. Finke, K. Schnell

L 21 Sturmmöwe - 25.01.87 2 überfliegend am Keddinghäuser See (PB) K. Schnell

L 21 Sturmmöwe: 5.1. u. 14.1. 1 Ex. @. 13.1. 3 Ex. Obersee (BI) Hadesch

• L 21 Sturmmöwe - 1.3.1987 1 Ad. und 2 Immat. auf dem Obersee. Conrads

• L 21 Sturmmöwe - 7.2.87 5 Ex. mit 20 Lachmöwen vergesellschaftet über Bielefeld (BI). 5.5.87 1 Ex. Obersee (BI). 4.12.87 1 Ex. ebenda. 11.12.87 1 Ex. ebenda. Alle Tiere ad. Renner

L 21 Heringsmöwe - 1.2.87 mind. 2 ad. bei Upmeier zu Belzen (BI) in etwas mehr als Baumwipfelhöhe überfliegend. 8.2.87 1 ad. etwas abseits von 4 Lachmöwen ebendort von O-W überfliegend. - Deutsch

L 21 Silbermöwe - 14.3.87 1 ad. Jöllenbeck-Ost (BI) nach SW überfliegend. - Deutsch

• L 21 Silbermöwe - 3.1.87 1 Ex. im Jugendkleid (2. Winter) zieht über Bültmannshof (BI) in Ost-West Richtung. Renner

• L 21 Silbermöwe - 1.3.1987 6 Immat. (2. Winterkleid) auf dem Obersee. Conrads

L 21 Silbermöwe - 16.12.87 1 immat. am Teich der Mülldeponie Scharmede (PB) C. Finke

L 24 Flußseeschwalbe 16.8.87 1 ad. Mülldep. Scharmede (PB); 11.9. 1 ad. HRB-Keddsn. (PB). Härtel

L 23 Trauseeschwalbe - 18.4. 9 Ex. einige Std. am Norderteich, DT Kuhlmann

L 25 Hohltaube - 04.04.87 1 rufendes ♂ in einem Schwarzspecht-  
Revier in der Ahdener Mark südlich von Salzkotten (PB)  
K. Schnell

• L 25 Hohltaube - 23.8.1987 1 ♂ im Buchen-Eichewald bei Welschhof  
(Stukenbrock, GT) rufend. Conrads

L 25 Hohltaube - 12.8.87 ein rufendes Ex am Oberen Langenberg bei  
DT-Berlebeck Schierholz

• L 27 Turteltaube 28.5.87 5Ex. Rietberger Fischteiche (GT).  
Renner

L 27 Turteltaube: 13.6. 1 rufendes Ex. am Reinhartsberg (DT)  
Hadasch

L-27 Turteltaube 1987 drei besetzte Reviere im Raum  
Spenge (HF) festgestellt. Ein Revier in Enger-Siele.  
M. Künsebeck

• L 27 Turteltaube - 7.5.1987 singt 1 im Kiefernwald bei  
Hof Brink in Stukenbrock (GT). Conrads

L 29 Kuckuck - 1987 im gesamten Verler Land nur ein  
rufendes Exemplar in Nähe der Kamermühle in Verl-Sende  
(4016/3). - H.-J. Pähler

L-29 Kuckuck im Mai 87 Rufe am Hücker Moor, im Enger  
Bruch, im Werburger Wald und an der Martmühle, Spenge(HF).  
M. Künsebeck

L 29 Kuckuck: 14.5. 1 Ex. Teuto. oberhalb Uni (BI) 2.6. 2-3 Ex.  
Gut Fatthorst (GT) Hadasch

L-31 Schleiereule Intensive Kontrollen wurden 1987  
im MTB Spenge, Bünde und Halle durchgeführt. Von 80  
untersuchten Brutkästen waren 15 mit Schleiereulen  
belegt. In 10 Kästen fanden wir Turmfalken-Bruten und  
in vier Kästen hatte sich der Waldkauz einquartiert.

AG-Eulen C. Stange M. Künsebeck

L 31 Schleiereule: 3.1. zweimal fliegendes Ex. (mittags) in HF  
MTB 3818 9 Brutpaare 1986, 8 1987; 11.12. 2 Jv. einer Zweitbrut  
fliegen aus (Erstbrut auch erfolgreich); Hadasch

L 31 Schleiereule - ein Brutpaar Lage-Heßloh, ein Brutpaar Lage-Hörste, ein  
Brutpaar DT-Vahlhausen Schierholz

L 31 Schleiereule - vermutlich 1 Bp. am Biologie-Zentrum-Bustedt  
in Hiddenhausen, TK 3817/2

Kriesten

L 31 Schleiereule - mind. 7 Bp. in Löhne (60 km<sup>2</sup>), Kreis Herford  
davon haben 2 Bp. auf einem Gehöft gebrütet,  
in einem Schleiereulenkasten (Scheune) und  
in einem Gebläserohr (Haupthaus)

Kriesten



• L 31 Schleiereule - Auf dem MTB Bielefeld gab es 1987 mindestens 2 Bruten: 1 in Elverdissen-Elsen und 1 in Heepen. Renner

• L 51 Uhu - 25.4.1987 1 im Wiehengebirge (Steinbruch)  
Salchow

• L 32 Steinkauz 24.5.87 1 Ex. im Versmolder Bruch, Kr. Gt  
Bader

L-32 Steinkauz zur Situation im MTB 3616 Pr. Oldendorf bei Levern, Heithöfen:

Zwei neue besetzte Stellen konnten wir 1987 finden, so daß der Bestand zur Zeit auf mindestens fünf Brutpaare angewachsen ist. C. Stange M. Künsebeck

L 34 Waldohreule - 26.4.87 1 Ex. in einem Brachsiek im nördlichen Jölllenbeck (BI) und 31.10.87 1 Ex. am Hang der ehemaligen Mülldeponie Belzen (BI). - Deutsch

L 34 Waldohreule - Schlafplätze im Winter 1986/87 in Herford (HF):  
5 Eulen in 2 "Tannen" am Lindenweg (Schlafplatz "seit ca. 10 Jahren bekannt");  
2 Eulen in Fichten im Bereich Auf der Bülte (nach Angaben der Anwohner)  
E. Möller

L 34 Waldohreule - Wintergesellschaft mit maximal 18 Ex. von Mitte Januar bis 6.2.87 in einem alten Lebensbaumbestand bei einem Bauernhof südlich vom "Spitzkrug" in Verl-Österwiehe (4117/3). Unter den Bäumen lagen ca. 200 Gewölle.- H.-J. Pähler

L34 Waldohreule: Mindestens 2 Überwinterungsplätze in Hausgärten mit 2 bzw. 5 Ex. im Feb. 87 in HF-Stadt, sowie ein Platz in Enger mit ? Ex. Hadasch

L 36 Rauhfußkauz - 07.02.87 1 rufendes Ex. am Kreuzkrug bei Schlangen (DT)  
K. Schnell

L 37 Ziegenmelker 9.8.86 1 Ex. abds. schnurrend, Oerlinghauser Senne, östlich des Sandabbaues Haßler (DT) brutverd.  
21.6.87 schnurrend, nördl. Rand des Truppenüb. Platzes Stapelager Senne (DT)  
vermutl. mehrere Brutpaare H. Mensendiek

L 38 Mauersegler - Wie 1986 so auch 1987 1 Brut des Mauerseglers in einem Mehlschwalbennest. Das Nest sitzt in 6 m Höhe an einem Haus am Jölllenbecker Dorfrand (BI). - Deutsch

• L 38 Mauersegler - 27.8.1987 5 an der Staumauer des Emmer-Stausees (DT).  
Conrads

L 39 Eisvogel - 15.09.87 1 Ex. am Keddinhäuder See (PB)  
K. Schnell

L 39 Eisvogel - 1.10. bei Nahrungssuche am Norderteich, 11.11.87, 2.1.88, 3.1.88 Anwesenheit durch Rufe erkennbar. Deutlicher Rückgang hier innerhalb der letzten Jahre. DT Kuhlmann

L 39 Eisvogel - meines Wissens keine Brut in Löhne, Kreis Herford  
Kriesten

L 39 Eisvogel + 1 Bp. am Biologie-Zentrum-Bustedt in Hiddenhausen, Tk 3817/2

Nachdem der Eisvogel im Winter verschollen war, sah ich am 24.04 1 Ex.. Die alte Wand wurde erst im Mai bezogen. Am 10.06. konnte ich deutlich die Bettelrufe von Jungvögeln in der Brutröhre hören. Nach dem Ausfliegen der Jungen wurde eine zweite Röhre gegraben.

Kriesten

L 39 Eisvogel - 21.5.87 Brut Lage-Heßloh(Kerkhof) Schierholz

L 43 Grauspecht 13.-15.3.86 ♂ rufend Ubbedisser Berg (BI) keine Brut  
H. Mensendiek

• L 43 Grauspecht - 10.4.1987 1 ♂ (?) spontan rufend in Grevenhagen (HX). Rufreihen etwas rauh, jedoch aggressiv. Conrads

L 43 Grauspecht - 1 Ex. im Johannettental/Detmold wochenlang rufend. Kuhlmann

• L 43 Grauspecht

I Ex. in Marienmünster(Abtei) rufend, Kreis Höxter, 12.3.1987.  
Bader

L 43 Grauspecht - 23.10.87 1 Ex. auf einem Brückengeländer am Keddinghäuser See (PB). Kein Brutvorkommen in unmittelbarer Umgebung. K. Schnell

L-42 Grünspecht Brutzeitbeobachtung in Spenge-Bardüttingdorf(HF) im April und Mai 87. Biotop: drei größere Obstwiesen an Bauernhöfen. M.Künsebeck

L 42 Grünspecht 30.3.86 ♂ rufend am Flugplatz Windelsbleiche (BI)  
15.3.86 ♂ " am Sprungbach in Eckardsheim Bi-Sennestadt  
18.9.86 ♂ 1 Ex. Oerlinghauser Senne (DT) Sandabbaugebiet  
H. Mensendiek

L 42 Grünspecht - Überraschend ein singendes ♂ in unserer alten Hauslinde in BI-Theesen am 25.5.1987. Erste, mir bekannt gewordene G.beobachtung in Nord - Bielefeld seit Jahren!

Finke

L 42 Grünspecht Bis 1980 war der Grünspecht Brutvogel in den kleinen Wäldchen und Baumreihen am Baderbach in BI-Heepen. Ende Oktober 87 tauchte erstmals wieder einer auf und konnte in diesem Bereich bis Ende Dezember mehrfach beobachtet werden, unter anderem bei der Nahrungssuche auf einer Schafweide, wo er sich von näherkommenden Elstern vertreiben ließ. F.u.M.Bongards

L 42 Grünspecht 31.5.87 1 ruf.Ex. in Pappelreihe am Westrand des Gr.Torfmoores(MI). Härtel

• L 42 Grünspecht - 9.5.1987 1 (♂ ?) rufend im Wald nahe Teich Niedergassel (BI-Senne). Conrads

L 47 Schwarzspecht - 28.2.87 1 am Forsthaus Stadtholzstraße Herford (HF) (Barbara Zimmermeyer mdl.). Vermehrt Beobachtungen in den letzten Jahren im Herforder Stadtwald. E.Möller



• L 47 Schwarzspecht - Ein vorjähriges ♂ hielt sich während des Winters 1986/87 (mind. vom 25.9.86 bis 24.3.1987) häufig stunden- bzw. tagelang im Wald "Im Kampe" S Wörheider Weg (BI-Jöllennebeck) auf. Ich vermute Umherstreifen zwischen mehreren kleinen Restwäldern des Bielefelder Ravensberger Lands. Nirgends ein Brutbiotop. - Ein DZ am 26.9.1987 daselbst auf Streckenflug nach SW, 9.35 Uhr. Anfang Dezember 1987 frisch zerhauene Stubben im Moorbachtal. Finke

L 47 Schwarzspecht - 1987 ein Paar süd-westlich der Kamermühle in Verl-Sende (4016/3). - H.J.Pähler

• L 45 Kleinspecht - Einzige Beobachtung im Moorbachtal BI ein ♂ am 1.1.1987. Keine Daten August/September wie früher. Finke

L 45 Kleinspecht - 1.-5.4.87 1 ♂ trommelt und ruft intensiv im Bereich der Gräfte des Gutes Bustedt, Hiddenhausen (HF). Keine Brut nachgewiesen.  
E.Möller

L 45 Kleinspecht 2.4.86 ♂ rufend an der 'Bogwiese' Jöllennecker Mühlenbach(BI)  
H. Mensendiek

L-45 Kleinspecht 19. April 87, Rufreihen und trommeln im Mischwald bei Spenge-Königsbrück(HF) H.Lottes M.Künsebeck

• L 45 Kleinspecht - 17.4.1987 1 am Norderteich (DT) rufend.  
Conrads

L 45 Kleinspecht - ♂ sucht am Birnenstamm Nahrung, Entfernung 3 m, Jan. 1987 in Billerbeck, DT  
Kuhlmann

---

Erstbeobachtung- bzw. Gesang 1987 in Herford:

26.3. singender Zilpzalp  
18.4. singender Hausrotschwanz  
9.4. 1. Rauchschnäpper  
29.4. 1. Mauersegler  
16.4. singende Mönchsgrasmücke  
23.4. singende Klappergrasmücke  
1.5. 1. Grauschnäpper(Lübbecke)  
12.4. singender Trauerschnäpper  
12.2. singende Misteldrossel  
11.2. singende Heckenbraunelle  
singender Buchfink  
28.2. singende Amsel  
4.3. singender Star  
9.4. singender Fitis  
19.4. singender Baumpieper

letzte Beobachtung 1987:  
14.10. singender Zilpzalp  
1.10. letzte Mehlschwalben  
21. 8. letzter Mauersegler  
3.12. singender Girlitz  
(20° teilweise  
sonnig)

Hadasch

O 11 Haubenlerche - 1987 ein Brutpaar zwischen den Hochhäusern am Verler See (4116/2). - H.-J. Pähler

• O II Haubenlerche

12.3.87 I Ex. in 4802 Halle, Hachhewe 28 futtersuchend  
Bader

• O 11 Haubenlerche - 30.5.1987 1 BP am Roggenkamp (BI). Conrads

• O 12 Heidelerche - 1987 5-6 Brutpaare in Stukenbrock (GT)  
auf einer Fläche von ca. 300 ha. Conrads

R 41 Ohrenlerche - 16.03.87 ca. 30 in Feldflur zwischen Büren  
und Steinhausen (PB) K. Schnell

O 16 Uferschwalbe - 1987 an 5 Kolonien im westlichen Kreis PB  
insgesamt etwa 120 BP C. Finke, K. Schnell

O 16 Uferschwalbe - je eine kleine Brutkolonie in Lage-Müssen und Lage-  
Ottenhausen (Kerkhof) Schierholz

O 15 Mehlschwalbe - 10.4.87 1 Ex. zusammen mit 2 Rauchschnalben  
(immer etwas höher in der Luft als diese) über einem Fischteich  
bei Upmeier zu Belzen (BI) jagend. Noch am 2.10.87 konnte in  
Jölllenbeck (BI) das Füttern von jungen Mehlschnalben im Nest  
beobachtet werden. - Deutsch

• O 73 Wiesenpieper 24.5.87 Zwei fütternde Altvögel im Vers-  
molder Bruch, Kr.Gt Bader

O 73 Wiesenpieper - 03.01.87 2 im Thüler Feld (PB)  
C. Finke, Härtel, Schnell

• O 73 Wiesenpieper 3.4.87 ca. 30 Ex. auf Weide in Halle,  
Kr.Gt Bader

• O 70 Wasserpiper - 23.11.87 17 Ex. Rietberger Fischteiche (GT)  
23.12.87 1 Ex. Obersee (BI). Renner

O 70 Bergpieper 27.3. fünf Ex., 5.4. drei Ex.,  
7.4. ein Ex. im Enger Bruch  
Gehring

O 76 Schafstelze - 1987 Brutbestand im Altkreis Büren (heute  
größtenteils PB) 35-45 BP C. Finke, Härtel, Schnell

O-76 Schafstelze 19. April 87, auf Kuhweide im Helligem, 5 Ex.  
17. Mai 87 6 Ex auf Kuhweide in der Mark, Spenge (HF).  
M. Künsebeck

O 76 Schafstelze (Rasse thunbergi) - 28.05.87 1,1 bei Gut Bül-  
heim (PB) C. Finke, O. Klaffke, K. Schnell

• O 75 Gebirgsstelze - 9.5.1987 ♂ und ♀ futtertragend am Teich  
Niedergassel. Nest offenbar im Kellergeschoß eines Ufergebäudes.  
Conrads

O 74 Bachstelze - 22.12.87 1 am Kedinghäuser See (PB)  
K. Schnell



- 0 77 Seidenschwanz - 30.1.1987 3 BI-Ost, Am Tiefen Weg,  
vorbeifliegend. Conrads
- 0 77 Seidenschwanz - 6.1.87 - 27.2.87 1 Ex. Graf-von- Staufen-  
berg-Str. (BI). 29.2.87 3 Ex. ebenda.
- 0 35 Wasseramsel - 10.4.1987 1 ♂ singend und ♀ am Mühlenbach  
in Grevenhagen (HX) (Bahndamm). Conrads

0 35 Wasseramsel 17.1.87: Vom vereisten Rand des Baderbaches in  
einem kleinen Pappelwald fliegt eine Wasseramsel auf und wird  
-vergeblich- von einem Sperber gejagt. (BI-Heepen) M. Bongards

0 35 Wasseramsel - 5 Brutpaare in 1987 im Raume Lage an Werre, Ötternbach  
und Retlage (Kerkhof); im Raume Detmold mehrere Brutpaare am Hassel-  
bach, an der Berlebecke, Werre, Heidenbach u.a. Die Art scheint doch nicht  
so empfindlich auf Wasserverschmutzung zu reagieren, wie das häufig  
angenommen wird (GLUTZ, Band 10/II, 1. Teil, S. 957: "Bewohner klarer ...").  
Ende Oktober, Anfang November hörte ich mehrfach singende Ex bei trü-  
bem Wetter mit nässendem Nebel; der biologische Sinn dieses Gesanges  
und die Auslöser sind mir nicht klar. Auch kann ich die Aussage im  
GLUTZ nicht bestätigen, daß Wasseramselgesang "am häufigsten im Fe-  
bruar/März (April)" zu hören ist (s.o.S. 973). Schierholz

0 35 Wasseramsel - 12.4. und später hält sich an der Napte in  
Billerbeck und am Niederbeller Bach auf. Vor ca. 5 J. letzte Brut.  
Kuhlmann

• 0 34 Zaunkönig - Die Reviere im Moorbachtal/BI wurden im strengen  
Winter 1986/87 offenbar vollständig geräumt. EB/EG erst wieder am  
21.3.1987; verminderter Bestand. Finke

0 34 Zaunkönig

Mai/Juni 1987 erfolgreiche Brut mit 8 Jungen in  
einer Halbhöhle an meinem Haus in Bielfeld

Stock

Erstbeobachtung bzw. Gesangsbeginn 1987 im Raume Detmold, Lage (Kreis Lippe)

12.2.	Buchfink, DT-Schloßplatz	22.4.	Flußregenpfeifer, Lage (K)
14.2.	Heckenbraunelle, DT	23.4.	Rauchschwalbe, Lage (K)
18.3.	Misteldrossel, Lage (K)	25.4.	Waldlaubsänger, DT
24.3.	Singdrossel, DT-Friedhof	27.4.	Trauerschnäpper, DT
2.4.	Mehlschwalbe, Lage (K)	1.5.	Klappergrasmücke, DT
3.4.	Zilzalp, DT	1.5.	Nachtigall, Lage (K)
7.4.	Hausrotschwanz, DT	2.5.	Girlitz, DT
16.4.	Wacholderdrossel, Lage (K)	2.5.	Flußuferläufer, DT
17.4.	Mönchsgrasmücke, DT	8.5.	Mauersegler, DT
19.4.	Baumpieper, DT		
19.4.	Fitis, DT	(K)=Kerkhof, Lage	Schierholz

O 48 Nachtigall: 1.5. sehr viele singende Ex. Großes Torfmoor,  
14.5. 1 singendes Ex. nahe UNI (BI), 7.6. 1 singendes Ex. Bexter  
Wald (DT) Hadasch

O 48 Nachtigall Mai 87, seit Jahren erstmals wieder am Mühlings-  
bach in Schwelentrup (DT) 1♂ nachts sehr laut singend. Brutverdacht  
- 1BP am Linnebach nördl. Hörstmar (DT). Mühlenmeier

O 48 Nachtigall - 1987 drei Reviere am alten Furlbach-  
bett zwischen Steinhorster Bruch und Hövelbruch auf einer  
Länge von ca. 250 Metern. (4117/3). - H.-J. Pähler

Nachtigall 0-48 1987 drei besetzte Reviere im Raum  
Spenge (HF). M. Künsebeck

O-46 Gartenrotschwanz im Raum Spenge (HF) im Mai 1987 nur  
drei Stellen mit singenden ♂ gefunden. M. Künsebeck

\* O 46 Gartenrotschwanz - In Stuckenbrock (GT) sangen auf einer  
Fläche von ca. 300 ha 1987 6 ♂. 1 direkter Brutnachweis  
an der Detmolder Straße. Conrads.

O 46 Gartenrotschwanz - ein Brutpaar am Entenkrug/Billerbeck, DT  
Kuhlmann

O 46 Gartenrotschwanz: 1987 1 Revier an der Stiftberg-Kirche Herford (HF);  
1 Bp Friedhof Spenge (HF) (P. Kayser mdl.), Juv. ausgeflogen um den 16.6.;  
1 ♂ sang ca. 10 Tage am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF) im Mai, aber keine  
Brut. E. Möller

\* O 46 Gartenrotschwanz 3.5.87 zwei sing. Männch. im Stein-  
bruch Künsebeck, Halle, Kr. Gt.,  
17.5.87 ein sing. Männch. Steinhagen/Patthorst, Kr. Gt.  
Bader

\* O 46 Gartenrotschwanz - 1987 mind. zwei Brutnachweise im Raum W und  
S Jöllenbeck! In den Vorjahren hier nicht! Außerdem wahrsch. ein Ex.  
mit Hausrotschwanz - Gesang!

Finke

O 46 Gartenrotschwanz - 1987 auf dem Gelände der Bundeswehr-  
Kaserne Augustdorf (DT) auf 50 ha 10 singende ♂♂ (mindestens  
3 erfolgreiche Bruten) K. Schnell

O 46 Gartenrotschwanz - 1987 im südlichen und westlichen Kreis  
PB an 9 Stellen Brutzeitfeststellungen (mindestens 2 erfolg-  
reiche Bruten) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

\* O 46 Gartenrotschwanz - 26. & 27. 6. 87 1♀ Wickenkamp 9a (BI).  
13.7.87 1♂ an der Uni (BI) singend. Renner

O 47 Hausrotschwanz 23.12.87 1 ♂ Wewelsburg (PB) Härtel



O 45 Braunkehlchen - 1987 kam es offensichtlich zu einem Brutversuch im Bielefelder Moorbachtal. Das Paar wurde am 18.5. in einem suboptimalen, aber möglichen Habitat von Finke entdeckt, jedoch trotz Revierverhaltens für Durchzügler gehalten (hier alljährlich DZ, z.B. 28.4. 3 ♂). Es wurde dann aber mehrfach mit brutverdächtigem Verhalten von P. Vahle und V. Laske bestätigt, zuletzt am 18.6.- Ein weiteres Paar 300 m weiter südlich, das sich Ende Mai dort ebenfalls brutverdächtig verhielt, war im Juni dort wieder verschwunden.- Maßnahmen zur Biotopsicherung wurden der Unteren Landschaftsbehörde Bielefeld vorgeschlagen und sollen vor Beginn der Brutsaison 1988 realisiert sein.

Finke/Vahle/Laske

O 45 Braunkehlchen

am 13.5.87 ein Paar in feuchter Wiese mit Hochstaudenflur am Johannisbach in Bi-Theesen. Das Männchen singt! 17.5. ♂.

M. Bongards

O 45 Braunkehlchen - In Jöllenbeck-Ost (BI) auf dem Heimzug 5 Beobachtungen vom 24.4. - 10.5.87 mit insgesamt 7 Ex. und auf dem Wegzug 24 Beobachtungen vom 21.8. bis 26.9.87 mit insgesamt 69 Ex., davon allein mind. 38 Ex. am 17.9.87. Als Zugbiotop wurde auf dem Heimzug Grünland oder Brachfläche und auf dem Wegzug, wie in der Avifauna von Westfalen schon angegeben, "Rübenschläge" besetzt, was man besonders gut am 17.9.87 sehen konnte: 7 x Rübenfeld (27 Ex.), 1 x Getreidefeld (6 Ex.), 1 x Brachfläche (1 Ex.) und einmal Hochstaudenstreifen an einem Stoppelfeld (4 Ex.). -

Deutsch

O45 Braunkehlchen: 1 Ex. Füllenbruch (HF) 1 singendes 20.6. im Oppenweher Moor Hadaseh

O 43 Steinschmätzer am 29.4.87 mind. 2m., 2w. im Bereich Finkenheide (ö. Heeper Fichten)

M. Bongards

O-43 Steinschmätzer Vier Zugbeobachtungen vom 19. April 87 bis zum 24. Mai 87 im Raum Spenge (HF).

M. Künsebeck

O 43 Steinschmätzer - In Jöllenbeck-Ost (BI) auf dem Heimzug 8 Beobachtungen vom 4.4. (1 ♂) bis 23.5. mit insgesamt 10 ♂ ♂ und 3 ♀ ♀ und auf dem Wegzug 16 Beobachtungen vom 16.8. bis 20.9.87 mit insgesamt 43 Ex., davon allein mind. 21 am 30.8.87. -

Deutsch

O 44 Schwarzkehlchen - 17.9.87 1 Ex. nordöstlich von Jöllenbeck (BI) in einem Rübenfeld zusammen mit 6 Braunkehlchen. - Deutsch

• O 45 Braunkehlchen 19.5.87 vier Ex., davon ein sing. Männch.

in Dahl. Dahler-Heide/Kr. Pb Bader

O-45 Braunkehlchen 2. Mai 87, ein Ex. auf Hecke im Enger Bruch (HF). 17. Mai 87 drei Ex. auf blüh. Raps am Hücker Moor (HF).

M. Künsebeck

O 45 Braunkehlchen mind. 2m., 1w. zusammen mit Steinschmätzern (20.4.87) in der "Finkenheide" ö. Heeper Fichten. Beide Arten sind hier alljährlich während des Frühjahrszuges anzutreffen. M. Bongards

0-37 Wacholderdrossel 18. Juni 87 .Mindestens sechs Ex.  
füttern Juv. an einem Altholzbestand am Mühlenbach,  
Spenge(HF). Ebenfalls kleine Kolonie im Ahler Bruch und  
am Hücker Moor bemerkt. M.Künsebeck

0 37 Wacholderdrossel - 1987 ein Brutpaar in einer Erle am Gut Bustedt  
Hiddenhausen (HF) E.Möller

• 0 37 Wacholderdrossel

9.12.87 ca. 40 Ex. in Pappeln und Vogelbeeren nahe Chem Unter-  
suchungsamt Bielefeld  
Bader

0 37 Wacholderdrossel- 1987 mehrere Brutpaare in Pappeln entlang  
der Bega südlich Humfeld (DT). Mühlenmeier

0 37 Wacholderdrossel:16.6. 3-4 flügge Jv. Obersee Pappelreihe;Hadasch

0 37 Wacholderdrossel - 11.2.87 ca. 120 Ex. Kalletal/Weserraum  
(DT) Tiemann

0 38 Singdrossel bereits am 2.5.87 Nestlinge fütternd. (Heepen)  
M. Bongards

• 0 38 Singdrossel - 6.1.87 (und später) 1 Ex. Graf-von-Staufenberg  
Str. (BI). Ein Auge des Tieres war blind. Renner

0-39 Rotdrossel 25.Dez.87, zwei Ex. zusammen mit Wachol-  
derdrosseln auf einer Wiese im Ahler Bruch, MTB Spenge  
C.Stange M.Künsebeck

0 39 Rotdrossel:1.10. ca. 20 Ex. im Füllenbruch ; Hadasch

.....  
• 0 39 Rotdrossel 3.4.87 ca. 200 Ex. auf Weide in Halle, Kr.Gt  
.....

Bader

0 39 Rotdrossel - 30.4.87 noch 1 Ex. östlich von Jöllenbeck  
(BI).- Deutsch

0 41 Ringdrossel - 10.4.87 1 ♂ suchte in einer Weide in der  
Nähe von 1 Amsel ♂ und 3 Singdrosseln nach Nahrung. - Deutsch



O 51 Schlagschwirl Am 6.6.87 gegen 21 Uhr hörte ich am Baderbachweg in Heepen erstmals einen Schlagschwirl singen. Er präsentier- te sich in einem Weißdornbusch direkt neben dem Weg, sang sehr ausdauernd und ließ sich von späten Spaziergängern nur kurz un- terbrechen. Am nächsten Abend lag der Singplatz ca. 30 m vom Weg entfernt in einem Weiden-Brennesselgebüsch. Nach dem heftigen Sturm am 8.6. ließ der Vogel sich nicht mehr vernehmen. M. Bongards

R 41 Schlagschwirl - 21.06.87 1 singendes ♂ im Thüler Moor, 05.07. nach Anlocken mit Klangattrappe schwache Reaktion eines ♂ mit ~~♂~~ Gesang im Thüler Moor (PB). Möglicherweise auch ein ♀ anwesend. Brut nicht auszuschließen. C. Finke, K. Schnell

O 51 Feldschwirl

25.5.85 2singende ♂ an der Talbrückenstr. hinter dem Viadukt.

27.5.85 1 singendes ♂ an dem Johannesbach westlich der Jöllenbecker Str.

28.5.85 1 singendes ♂ an der alten Jöllenbecker Str. Renner

O 51 Feldschwirl - 24.4.87 an 2 Stellen in Jöllenbeck-Ost (BI) Feldschwirle singend. Die Schwirrzeit betrug immer nur 3-6 sec. und war teilweise von längeren Pausen unterbrochen.

30.4.87 1 ♂ ausdauernd singend an einer 3. Stelle. Keines der 3 ♂ ♂ konnte später bestätigt werden.

Regelmäßig sang 1 ♂ ab dem 1.5.87 in einem Brachsiek im nord-östlichen Jöllenbeck und in der Nähe am 6.6.87 gleichzeitig ein zweites ♂ an einem Getreidefeld. - Deutsch

O 51 Feldschwirl - 6.7.87 1singendes ♂ Rietberger Fischteiche (GT). Renner

O 55 Schilfrohrsänger 31.5.87 1sing.Ex. Rietberger Fischteiche (GT) Härtel

O 54 Sumpfrohrsänger 1987 mind. 10 Reviere im Enger Bruch. Gehring

O 53 Teichrohrsänger - 28.05.87 1 singendes ♂ am Teich bei Gut Bülheim (PB) C. Finke, G. Klaffke, K. Schnell

O 53 Teichrohrsänger - 1 Ex. 11.9.87 Rieselfelder, Firma Windel (BI). Renner

O 53 Teichrohrsänger - Wieder sing. DZ Ende Mai in Gartenhecke in Theesen.(Bielefeld, 1987). Finke

O 53 Teichrohrsänger 20.6.86 ♂ singend, Brutverd. RRB Bockschatzhof in Bielefeld-Brackwede H. Mensendiek

O 53 Teichrohrsänger Im Mai und Juni ein singendes ♂ im Enger Bruch Gehring

O 53 Teichrohrsänger - Noch gegen Ende Mai Zugbewegungen: 27.5.87 1 ♂ singt intensiv am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF). 28.5.87 1 ♂ singt intensiv in Weidengebüsch in den Bustedter Wiesen, Hiddenhausen E.Möller

O 52 Drosselrohrsänger 9.6. einer singt aus einem Weidendickicht am Hücker-Moorsee. Spätzieher Gehring

O-56 Gelbspötter 6. Mai 87, Erstgesang aus Schlehenbusch am Waldrand Spenge-Martmühle(HF). M. Künsebeck

O 61 Klappergrasmücke - 3.1.87 !! 1 Ex. Wickenkamp 9a (BI). Das Tier machte einen sehr erschöpften Eindruck, konnte aber nur einmal beobachtet werden. Nachsuchen, um ein Foto zu erhalten blieben erfolglos. Die Beobachtung wurde dem Seltenheitsausschuß der WO-G mitgeteilt. Renner

O 61 Klappergrasmücke - 1987 leichte Bestandserholung gegenüber 1986 im Kreis PB, aber weiterhin mit Abstand die seltenste Grasmückenart K. Schnell

O 61 Klappergrasmücke: 1987 scheinbar mehr singende Ex. als 1986 Hadasch

O 59 Dorngrasmücke: 1.5. 1 Ex. Großes Torfmoor, 2.6. 1 singendes Ex. auf Stromleitung östlich Jölllenbeck, 20.6. 1 singendes Ex. Oppenweher Moor; Hadasch

O-59 Dorngrasmücke 1987 zehn besetzte Reviere im Raum Spenge(HF). Bei Fahrradexcursionen wurden drei Ex. an Straßenrändern (Verkehrsoffer) gefunden.

cC. Stange M. Künsebeck

O 59 Dorngrasmücke - Im Bereich des "Braunkehlchenbiotops" im Bielefelder Moorbachtal (s. dort) 1987 3 bis 4 Brutpaare; gute Dichte!

Finke

O 59 Dorngrasmücke 3.5.87 Zwei sing. Männch. Steinbruch Künsebeck in Halle/Kr. Gt, 24.5.87 Drei sing. Männch. Vermolder Bruch/Kr. Gt Bader

O 59 Dorngrasmücke - 31.5.1987 1 ♂ in Stukenbrock (GT), Rahmke- weg, anhaltend singend. Kurz- und Langstrophen mit vielen Fremd- imitationen. Conrads

O-58 Gartengrasmücke 25. April 87, singendes Ex an Fisch- teichen Spenge-Mantershagen(HF). Auch wieder besetztes Revier an der Martmühle und an der Werburg, Spenge(HF). M. Künsebeck

O 57 Mönchsgrasmücke

12. bis 19.1.1987 ein weibliches Ex. bei großer Kälte am Futterhaus, frißt gemahlene Erdnüsse

Stock

O-64 Waldlaubsänger 1987 ein besetztes Revier in Roten- hagen(GT), ein bes. Revier am Hücker Moor(HF), zwei bes. Reviere im Werburger Wald, Spenge(HF) M. Künsebeck

O 63 Fitis (oder Zilpzalp) - 10.05. 1 ♂ mit Mischgesang südl. von Kleinenberg (PB). Gesang erinnerte stark an den Gesang der spanischen Rasse des Zilpzalps. O. Klaffke, K. Schnell



R 41 Zwergschnäpper - 24.05 87 1 einjähriges ♂ singend zwischen Schwaney und Dahl (PB) K. Schnell

- O 68 Trauerschnäpper - Nachdem zwei Jahre lang ein ♂ kein ♀ gefunder hatte, 1987 erstmals eine Brut in meinem Garten (4 juv. ausgeflogen) Daten: Ankunft ♂ 26.4., gleich singend. Ankunft ♀ 7.5.; Nestbaubeginn am gleichen Tag. Eiablage wahrsch. 12. bis 15.5.; Schlüpfen der juv. wahrsch. 2.6.; Ausfliegen 20.6.87. Zu langen Zeiten war die Witterung miserabel (Kälte, viel Regen). Sofortige Abwanderung der ganzen Familie noch am Tage des Ausfliegens; das ♂ kommt noch zweimal am folgenden Tag zurück ("Ist hier noch jemand zurückgeblieben?"). Ich vermute übrigens, daß das ♂ ein zweites ♀ hatte, da es während der Brutzeit fast ständig aus dem Revier abwesend war und nur wenige Male am Tag minutenlang zur Fütterung des ♀ erschien. Aus der Literatur ist dies beim T. gut belegt. Die zweite Brut muß im Raum Vilsendorf stattgefunden haben; die Aufzucht dieser Jungen oblag dem ♀ allein (Literatur). Vom 1. bis 8.6. hielt sich am Rande des Reviers ein zweites ♂ singend und Höhlen befliegend auf (andere Färbung, anderer Gesang); es blieb unverpaart. Lockeres kolonieartiges Brüten ist beim T. bekannt.

Finke

- O 68 Trauerschnäpper - 9.5.1987 5-6 ♂ an künstlichen Nisthöhlen nahe Eichhof in Eckardtsheim (BI) singend. Conrads

O 68 Trauerschnäpper - Ungewöhnlich viele singende ♂ bzw. Reviere in und um Herford: I auf dem Langenberg (Innenstadt!) - In den Jahren zuvor nie gehört. 5 im Ulenbachtal am nördlichen Stadtrand - in den Jahren zuvor dort nie gehört. E.Möller

O-68 Trauerschnäpper im Mai 87 drei besetzte Reviere im Raum Spenge(HF) festgestellt, davon zwei erfolgreiche Bruten in Nistkästen. M.Künsebeck

O 30 Schwanzmeise - 25.u.26.2.87 zwei Schwärme von 13 u.17 Ex in Lage-Iggenhausen und Friedhof Lage(Kerkhof); 3 Brutpaare am 23.5.87 in Lage-Iggenhausen u.eine Brut auf Friedhof Lage(Kerkhof); November u. Dezember 87 mehrere Schwärme im Raume DT(Leistruper Wald, Hiddeser Bent, Friedhof DT u.a.) Schierholz

O30 Schwanzmeise - Brutvogel in der Herforder Innenstadt: Am 10.6.87 Fütterung beobachtet an der Parkstraße E.Möller

• O 30 Schwanzmeise

20.I.87 8 Ex. am Chem. Untersuchungsamt in Bielefeld Bader

O 24 Kohlmeise Am 26.5.87 morgens gegen 8 Uhr konnte ich das Ausfliegen von 7 jungen Kohlmeisen aus einem Nistkasten in unserem Garten beobachten. Sie saßen dann mindestens eine Stunde in unmittelbarer Nähe eines von Blaumeisen besetzten Kastens. Beide Arten störten sich gegenseitig nicht beim Füttern. Das erste Ei der zweiten Brut lag bereits am Abend desselben Tages im Nest, am 2.6. waren es wieder 7 Eier, woraus am 12.6. die ersten drei Jungen schlüpften. Bei dieser Brut flogen 6 Junge aus. M. Bongards

• O 24 Kohlmeise - 13.1.1987 1 ♂ in BI, Am Tiefen Weg, Gartenbaumläufer-"tut" imitierend. 1 weiteres o ahmt täuschend Alarmruf der Heckenbraunelle nach. Conrads

• O 26 Tannenmeise - 15.6.87 füttert 1 Ex. 2 juv. in einer Fichte Wickenkamp 9 (BI). Die Art ist seit November 1986 anwesend und konnte nach diesem Termin nicht mehr nachgewiesen werden. Renner



0 26 Tannenmeise (Stadt- u. Gebäudebrut in Minden)

Am 28.6.1987 wurden wir auf Bettellaute aus einem Beton-Niststein auf unserem Garagendach aufmerksam und entdeckten wenig später die Futter tragenden Eltern-tiere. Aus geringer Distanz konnten wir diese Tiere als Tannemeisen eindeutig ansprechen. Unser Grundstück liegt westlich der Altstadt im Weichbild der Stadt Minden. Es ist - wie wie meisten Häuser des Viertels zwischen 1955 und 1965 entstanden - ein Einfamilienhaus mit kleinerem Ziergarten. Einige wenige Nadelholz-bäume finden sich auf nahezu allen angrenzenden Grundstücken. Das ausschließ-lich aus Laubgehölzen gebildete Glacis - eine 30 - 50 m breite Wallanlage um die Altstadt -liegt in einer Entfernung von ca 150 m. Ein Nadelgehölz oder ein Gehölz mit großem Nadelholzanteil gibt es in einer Entfernung von weniger als 3 km Entfernung nicht. Die Brut flog am 8 Juli aus. G.Ziegler, Minden

0 27 Haubenmeise - Erstmals seit über zwei Jahren wieder einzelne Exemplare ab Anfang September 1987 im Bereich des nördlichen Bie-lefelder Moorbachtals. Im Ravensberger Land offenbar nur sporadisch verbreitet.

- 0 32 Waldbaumläufer - 10.4.1987 singen beide Baumläuferarten nebeneinander in Grevenhagen (HX). Finke  
Conrads
- 0 32 Waldbaumläufer - 17.4.1987 singen beide Baumläuferarten nebeneinander in Buchen-Eichen-Wald am Norderteich (DT). Conrads
- 0 32 Waldbaumläufer - 3.5.1987 1 ♂ singend im Buchenwald mit Fichtenparzellen bei Hahnenkämpfen (BI). Conrads

0 32 Waldbaumläufer - 22.4.87 ein singendes Ex, Schieder-Schwalenberg, Forst-ort Salkenbruch Schierholz

- 0 32 Waldbaumläufer - 15.5.1987 1 ♂ singend nahe Habichtshöhe (BI) im Buchenwald. Conrads

• 0 33 Gartenbaumläufer - Deutliche Winterverluste im Jölllenbecker Raum (BI). Erst zur Nachbrutzeit wieder häufiger (1987). Finke

- 0 17 Pirol - 14.6.1987 1 am Gr. Torfmoor (MI), Parkplatz. Conrads

0 17 Pirol - 6.5.87 ein rufendes Ex Großes Torfmoor Schierholz

0 17 Pirol - 10.05.87 1 singendes ♂ südlich von Kleinen-berg in einem Pappelwald (PB) O. Klaffke, K. Schnell

0 17 Pirol

am 30.5.87 ein singender Pirol im Pappelstreifen an der Lutter bei Meier zu Heepen. M. Bongards

.....  
• 0 17 Pirol 24.5.1987 1 sing. Ex. im Versmolder Bruch, Kr.Gt Bader  
.....

0 17 Pirol - 1987 im Altkreis Büren 8 Nachweise, die auf Brut-vorkommen hinweisen C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

079 Neuntöter - 1 ♂ an der Staße Leopoldstal-Küterbrock(DT) auf einem Schlehenbusch sitzend(11.6.87). Nach einem starken Ge-witterregen versucht er sein Gefieder zu trocknen. Wieder 1 BP am Steinberg in Schwelentrup(DT). Mühlenmeier

0 79 Neuntöter - 8.6.87 1 ♂ im nordöstlichsten Zipfel von Jölllenbeck (BI) an einer Wiese sowie 1 ♂ am 5.7. an der ehe-maligen Mülldeponie "Belzen". - Deutsch

0-79 Neuntöter 1987 ein Revier im Raum Spenge(HF), ein Revier im Raum Enger(HF) und ein Revier im Raum Rotenhagen(GT) besetzt. altes Revier in Spenge Nagelholz zum ersten Mal verwaist. M.Künsebeck



0 78 Raubwürger - 14.02.87 1 am Segelflugplatz Büren(PB),  
09.12.87 1 Ex. zwischen Haaren und Fürstenberg (PB)  
C. Finke, Härtel, Schnell

0 78 Raubwürger: 6.6. 1 Ex. im Oppenweher Moor (gleiche Stelle wie  
1982(OM Nr.30 S.44)) (Edelmann) 13.6.+20.6. kein Ex. an derselben  
Stelle ; Hadasch

0 18 Rabenkrähe - 1987 offensichtlich Brutvogel der Herforder Innenstadt:  
Ein Revier auf dem Langenberg! E.Möller

0 22 Elster - 27 Bp. ( $1,08 \text{ Bp/km}^2$ ) auf einer 5x5 km großen Probe-  
fläche in Löhne ( ), TK 3718/1  
Die größte Dichte erreichte die Art im Ortsbereich  
von Löhne Ort mit  $16 \text{ Bp./4 km}^2$  ( $4 \text{ Bp./km}^2$ ).

Kriesten

0 23 Eichelhäher 28.9.86- während des Sammelns von Eichel<sup>in 5m Höhe</sup> entfällt ihm eine  
Eichel ins längere Gras. Obwohl noch genügend Eicheln auf dem Baum sitzen,  
sucht er die Eichel aus dem Gras, um sie sodann wegzutragen. H.Mensendiek

0 23 Eichelhäher (Stadt- und Gebäudebrut in Minden)  
Am 26.4.1987 entdeckte ich zwei Nistmaterial tragende Eichelhäher in dem zwi-  
schen Glacis-Gürtel und Ringstraße gelegenen Bereich der Altstadt, der sich  
durch die lockere Bebauung mit Villen-artigen Häusern in größeren Gartengrund-  
stücken mit z.T. hundertjährigem Baumbestand auszeichnet. Wenig später fand  
ich dann den Standort des Nestes auf einem Balken unter der Überdachung eines  
Spitzgiebels. Das bei den Bauarbeiten herabfallende Material sammelten die Vögel  
teilweise vor dem Hauseingang erneut auf. Auf Befragung der Hausbewohner erfuhr  
ich, daß bereits seit einigen Tagen gebaut wurde. Es ist mir nicht bekannt, ob  
die sich anschließende Brut erfolgreich war. Bereits 1977 hatte ich im benach-  
barten Glacis-Abschnitt eine Eichelhäher-Familie mit mindestens 1 juv.Ex.  
beobachten können. Die Entfernung zur freien Landschaft beträgt mehr als 2 km.  
G.Ziegler, Minden

0 23 Tannenhäher - 10.3.87 W. Dierker fotografiert auf seinem Grundstück  
in Bünde (HF) einen Häher. E.Möller

R 41 Kolkrabe 13.3.87 1 Ex. östl. Helmern(PB) C. Finke, Härtel

\* R 39 Feldsperling - Auch im vierten Jahr in Folge keine Brutansied-  
lung in Optimalbiotop mit sehr vielen Nisthöhlen. Daueranwesenheit  
eines Paares; nach Aufhören der Winterfütterung Mitte April schlag-  
artig verschwunden. (BI/Moorbachtal). Finke

\* R 32 Buchfink - 18.4.1987 1 ♂ in BI-Schildesche imitiert  
ausschließlich Grünfing-Gesang. Conrads

R-33 Bergfink 26. Juni 87, Gesang aus Birke auf dem Fried-  
hof in Spenge(HF), wenig scheu, zerfranster Stoß, wahr-  
scheinlich Gefangenschaftsflüchtling. M.Künsebeck

R 33 Bergfink 15.4.87 bei Niederntudorf(PB) 1 ♂ u. 1 ♀ in Buchen-  
wald, mit keinen anderen Vögeln vergesellschaftet. Härtel

R 28 Girlitz - Erstgesang 1987 am 29.3. in der Innenstadt Herford  
E.Möller

R-24 Stieglitz 30. Juli 87, drei Ex auf Stacheldraht und  
Disteln in einer Pferdekoppel(Kasten Siek) in Enger-  
Siele (HF) M.Künsebeck



• R 24 Stieglitz

3.1.88 ca. 25 Ex. in 4802 Halle/Hörste am Boden futtersuchend.  
Futter bestand aus Erlensamen die sich auf dem Weg gesammelt hatten. Bader

• R 25 Zeisig

14.3.87 I Ex. an Futterstelle in 4802 Halle, Hachhewe 28

22.3.87 I Ex. " " "

Bader

R 27 Birkenzeisig - 24.3.87 "100" auf eingesätem Gartenboden am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF) E. Möller

• R 27 Birkenzeisig - 23.1.1987 ca. 100 BI-Ost, Am Tiefen Weg, in Birke einfallend. Conrads

• R 27 Birkenzeisig - 7.3. ca. 10 BI Ost, Otto-Brenner-Str., an Japanischem Ahorn. Conrads

• R 27 Birkenzeisig - 21.1.1987 ca. 10 BI-Ost, Am Tiefen Weg, vorbeifliegend. Conrads

R 27 Birkenzeisig - 25.01. 4 Ex.e am Keddinghäuser See (PB), 12.02.87 mehrere kleine Trupps im Fürstenberger Wald (PB), 22.09.87 3 Ex.e in einem Bürener Neubaugebiet (PB) K. Schnell

• R 27 Birkenzeisig - 8.1. (25 Ex.), 11.1. (30 Ex.), dito 13.1. Dann größere Trupps: 15.1. (60 Ex.), 22.1. (ca. 100 Ex.). Später nur noch einzelne. Letztbeobachtung 17.3. (1 Ex.). Moorbachtal/BI, 1987

Finke

R 27 Birkenzeisig - Ergänzend zum Beitrag von Herrn Bader aus dem Mitteilungsblatt Nr. 34 möchte ich noch folgende Beobachtungen aus Jöllenbeck-Ost (BI) mitteilen:

Vom 17.1. bis 29.3.87 machte ich 21 Beobachtungen mit der höchsten Schwarmzahl von ca. 600 Ex. Davon waren sie 9 x mit Erlenzeisigen vergesellschaftet. Nahrungssuchend konnten die Birkenzeisige in o.g. Zeitraum 13 x in Erlen, 1 x 2 Ex. kurz in einer Birke, 1 x 1 ♂ von einem Zwetschgenbaum Knospen fressend, 1 x ca. 500 Ex. im Staub der Zu- und Abfahrtsstraße der Mülldeponie "Speelbrink und 1 x ca. 15 Ex. am 2.3.87 (Tag des Eisregens) an einer Vogelbodenfutterstelle beobachtet werden. Die Erstbeobachtung im o.g. Gebiet (sowie 5 weitere, die im Beitrag von Herrn Bader schon enthalten sind), fällt erst auf den 28.12.86. Vermutlich war das Birkensamen-Angebot am Anfang des Jahres schon erschöpft, so daß die Birkenzeisige in die zu einem großen Teil mit Erlen bestandenen Sieke des Beobachtungsgebietes umgesiedelt sind. - Deutsch

• R 22 Kernbeißer

17.3.87 I Ex. singend am Chem Untersuchungsamt in Bielefeld  
Bader

• R 22 Kernbeißer - Mitte Januar bis Mitte Februar 1987 ungewöhnlich hohe Anzahlen an meiner Futterstelle: 3.2. 23 Ex., 5.2. 31 Ex.!

Finke

R 31 Fichtenkreuzschnabel - Im Juli 1987 mehrfach überfliegende und rufende Exemplare zwischen BI-Jöllenbeck und Theesen.

Finke

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 31.12.87 1 balzendes Paar im Eggegebirge bei Feldrom (DT) O. Klaffke, K. Schnell



- R 31 Fichtenkreuzschnabel - 6.12. ca. 30 in Larix leptolepis am Haus Neuland (BI). Vorwiegend ♀ und ♀-farbig. Conrads
- R 31 Fichtenkreuzschnabel - 4 Ex. am 26.9.87 am Schulgarten in der Hohenzollernstr./Quelle (BI). Renner

◦ R 34 Goldammer

13.3.87 9 Ex. an Futterstelle, 48e2 Halle, Hachhewe 28

Bader

- R 36 Ortolan - 1987 singen in Stukenbrock (GT) noch 3 ♂. Am Stallfeld brütet 1 Paar mit Erfolg (wahrscheinlich nur 1 Juv. ausgelaufen). Habitate weitgehend durch Aussandung, Autobahnbau und zunehmenden Maisanbau vernichtet oder gestört. Conrads

R 37 Rohrammer - Ein bisher nicht bekannter Brutplatz im Vilsendorfer Moorbachtal wurde von P. Vahle und mir am 22.6.1987 NW des Hofes Kreft bei einem Fischteich entdeckt.

Finke

R-37 Rohrammer 15. März 1987, Verkehrsoffer auf der Werterstraße in Spenge-Lenzinghausen (HF). M. Künsebeck

R 37 Rohrammer 1987 mind. 5 Reviere im Enger Bruch Gehring

◦ R 37 Rohrammer

15.3.87 15 Ex. auf Feldweg 48e2 Halle/Bokel Bader

R 35 Graumammer - Probefläche "Thüler Feld" (7.2 km<sup>2</sup>) (PB) Anf. Juli: 25, singende ♂♂  
Probefläche "Sintfeld" (11.2 km<sup>2</sup>) (PB) Anf. Juli: 13 singende ♂♂  
C. Finke, K. Schnell

1. Tag der Beobachtung bzw. Wahrnehmung in Billerbeck Dt. 1987

10.3. Bachstelze	17.4. Wiesenpieper, Mönchsgrasmücke
28.3. Hausrotschwanz	21.4. Mehlschwalbe, Trauerschnäpper
2.4. Gebirgsstelze	24.4. Klappersgrasmücke
3.4. Zilpzalp	26.4. Gartenrotschwanz, Gartengrasmücke, Rohrammer
6.4. Rauchschwalbe	
10.4. Fitis	28.4. Feldschwirl
15.4. Gelbspötter	1.5. Kuckuck
	2.5. Mauersegler

U. Kuhlmann

Die Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld  
veranstaltet mit Unterstützung durch  
die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft  
und in Zusammenarbeit mit dem  
Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld u.Umgegend  
die traditionelle  
Vortrags- und Diskussionsreihe :

## BIOLOGIE UND UMWELT

Jeden zweiten Dienstag im Monat während der Semesterzeit  
(Sommersemester 1988 und Wintersemester 1988/89)  
im Hörsaal 12 der Universität (Hauptgebäude),  
jeweils um 19.15 Uhr.

### ----- Termine -- Referenten -- Themen -----

- 12.04.88 D.STRATHENWERTH / Bielefeld:  
Stirbt der ehrenamtliche Naturschutz?
- 10.05.88 Prof.Dr.JARASS/Bochum:  
Aktuelle Probleme des Umweltrechts
- 14.06.88 K.NOTTMEYER & U.RÖMER/ Bielefeld:  
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer :  
Theorie und Praxis
- 12.07.88 Prof.Dr.F.KORTE/München:  
Entwicklung einer modernen ökotechnologie -  
eine Herausforderung für die Zukunft
- 11.10.88 Dr.R.v.HENTIG/Bielefeld:  
Was ist los mit der Nordsee ?  
Über Fragen der Gefährdung des ökosystems
- 08.11.88 Dipl.Biol.Petra DEIMER/Hamburg:  
Die Zukunft der Wale
- 13.12.88 Prof.Dr.HELLMERS / Oldenburg:  
Die Spuren von Tschernobyl in unserem Lebens-  
raum
- 10.01.89 Prof.Dr.EHHALT / Jülich:  
Atmosphärische Spurengase (Klimaveränderungen  
und Ozonloch)

Interessierte Laien und Fachleute, Studenten und Bürger,  
Jüngere und Ältere, Hiesige und Auswärtige sind herzlich  
eingeladen und zu kritischer Diskussion aufgefordert !



## I N H A L T

Manuskripttrichtlinien	2
Vorwort	3
Arbeitsgruppe Spechte der WO-G	4
33. Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen am 8. November 1987 in Bielefeld	5
Literaturhinweise	6
Schwarzspechtbeobachtungen in einer Altbuche im Schaumburger Wald östl. d. Dorfes Quetzen (Petershagen) 1956-1974 (H. David)	7
Kurze Mitteilungen	8
Erstbeobachtungen bzw. -gesang 1987 in Herford (J. Hadasch)	29
Erstbeobachtung bzw. Gesangsbeginn 1987 im Raume Detmold, Lage (Kreis Lippe) (H. Schierholz)	31
1. Tag der Beobachtung bzw. Wahrnehmung in Billerbeck DT 1987 (U. Kuhlmann)	41
Biologie und Umwelt 1988/89	42
Anschriften der Autoren	43

## Anschriften der Autoren

Angermann, H., Dr., Kreiensieksheide 41a, 4800 Bielefeld 1  
 Bader, A., Hachhowe 28, 4802 Halle  
 Bongards, H., Dr., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
 Bongards, M., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
 Conrads, K., Dr., Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1  
 David, H., 4953 Quetzen (Petershagen)  
 Deutsch, A., Bruchweg 2, 4800 Bielefeld 15  
 Finke, C., Brenkener Str. 30, 4793 Büren  
 Finke, P., Prof. Dr., Telgenbrink 79, 4800 Bielefeld 15  
 Gehring, K., Spenger Str. 338, 4904 Enger  
 Hadasch, J., Hochstr. 31, 4900 Herford  
 Härtel, H., Brenkener Str. 21, 4793 Büren  
 Hasenclever, H., Schongauerstr. 44, 4800 Bielefeld 1  
 Hustedt, E., Dr., Ludwig-Lepper-Str. 19, 4800 Bielefeld 1  
 Kriesten, B., Landsberger Str. 8, 4972 Löhne 2  
 Künsebeck, M., Schillerweg 6, 4905 Spenge  
 Kuhlmann, U., Haseloh 2, 4934 Horn-Bad Meinberg  
 Mensendiek, H., Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18  
 Möller, E., Parkstr. 13, 4900 Herford  
 Mühlenmeier, B. Zum Alten Sternberg 5, 4926 Dörentrup  
 Pähler, H.-J., Krokusweg 12, 4837 Verl  
 Pfundt, I., Auf dem Krammen 20a, 4937 Lage 2  
 Renner, M., Wickenkamp 9a, 4800 Bielefeld 1  
 Salchow  
 Sassen, U., Loheide 35, 4800 Bielefeld 1  
 Schierholz, H., Bergstr. 18, 4930 Detmold  
 Schnell, K., Höhenweg 9, 4793 Büren  
 Schulz, R., Mühlenbreite 1, 4925 Kalletal  
 Späh, H., Dr., Rudower Str. 3, 4800 Bielefeld 1  
 Stange, c., Lange Str. 31a, 4905 Spenge  
 Stock, E., Hagenkamp 112, 4800 Bielefeld 1  
 Tiemann, I., Hochweg 2, 4925 Kalletal-Westorf  
 Ziegler, G., Ulmenstr. 3, 4950 Minden



## Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

### Was ist und was will der Naturwissenschaftliche Verein ?

- Der Naturwissenschaftliche Verein
- wendet sich keineswegs nur an Wissenschaftler, sondern an jedermann. Jeder kann bei uns mitmachen!
  - fördert Kenntnisse auf vielen Gebieten der Naturkunde;
  - erforscht die heimische Natur möglichst umfassend;
  - tritt aktiv für alle Bestrebungen zum Schutze der Natur und der Landschaft ein;
  - fordert zum verantwortungsvollen Handeln im Umgang mit der Natur auf;
  - hat zur Zeit über 700 Mitglieder aus allen Berufs- und Altersgruppen.

Jeder, der die Ziele des Vereins unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

### Was bietet der Naturwissenschaftliche Verein seinen Mitgliedern ?

- Exkursionen und Wanderungen zum Kennenlernen von Natur und Landschaft;
- aktive Arbeitsgemeinschaften, in denen man Kenntnisse erwerben und vertiefen kann
- Vortragsveranstaltungen und Kurse;
- Zusammenarbeit mit dem Naturkunde-Museum;
- regelmäßige Veröffentlichungen mit Beiträgen aus den verschiedenen Gebieten heimischer Naturkunde. (Diese wertvollen Berichtsbände erhält jedes Mitglied kostenlos nach Erscheinen);
- eine umfangreiche Bibliothek und Spezialsammlungen;

Das jeweilige Halbjahresprogramm des Naturwissenschaftlichen Vereins informiert über:

- jährlich etwa 20 Wanderungen und Exkursionen zum Erleben und Kennenlernen verschiedenster Bereiche unserer Umwelt. Sie werden stets fachkundig geführt und betreut;
- mehrere allgemeinverständliche Fachvorträge im Winterhalbjahr;
- die Diskussionsreihe "Gespräche im Naturkunde - Museum", die Gelegenheit gibt, aktuelle Themen aus der Vereinsarbeit mit Fachleuten öffentlich zu erörtern;
- Kurse zur Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen;
- die Termine der Vortragsreihe "Biologie und Umwelt", die von der Fakultät Biologie der Universität Bielefeld in Verbindung mit der

Westfälisch - Lippischen Universitätsgesellschaft und dem Naturwissenschaftlichen Verein veranstaltet werden.

### Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es im Naturwissenschaftlichen Verein ?

Die aktiven Mitglieder im Naturwissenschaftlichen Verein haben zu Zeit die Wahl zwischen 10 Arbeitsgemeinschaften:

1. AG Erdwissenschaften (Geologie, Mineralogie)
2. AG Geobotanik
3. AG Moose und Flechten
4. AG Mykologie (Pilzkunde)
5. AG Ornithologie
6. AG Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege
7. AG Chemie
8. AG Jugend
9. AG Senioren
10. AG Presse und Öffentlichkeit

Jeder, der sich für einen dieser Bereiche interessiert, ist zu den Arbeitsabenden herzlich willkommen. Weitere Arbeitsgemeinschaften sind in Planung oder können bei Interesse gegründet werden. Insbesondere versuchen wir, auf folgenden Gebieten demnächst neue AG's einrichten zu können:

- Einheimische Säugetiere
- Amphibien und Reptilien
- Physik

Interessenten sollten sich bei uns erkundigen!

Auch wenn Sie noch nicht genau wissen, ob Sie in einer AG mitarbeiten wollen, können Sie sich unverbindlich informieren.

Interessierte wenden sich bitte an die Vereinsadresse. Niemand muß aber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft werden!

### Wo bekomme ich weitere Informationen ?

Die zentrale Anlaufstelle und Kontaktadresse ist das Naturkunde - Museum Kreuzstr.38, D - 4800 Bielefeld 1, Telefon nur donnerstags 0521/172434. Hier werden Anfragen entgegengenommen und an die zuständigen Fachleute weitergeleitet. In dringenden Fällen können auch an anderen Tagen über die Telefonnummern des Museums (0521/512483 und 512493) kurze Auskünfte eingeholt werden. Darüberhinaus geben alle Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins gern weitere Auskünfte.